RUNDSCHAU

August 2022



MIT VIEL SCHWUNG UND ENERGIE – wie diese junge Dame beim Kinderfest – geht die TG Landshut in die Zukunft. Die Corona-Pandemie hat den Verein vor große Herausforderungen gestellt. In dieser Zeit ist die Turngemeinde im Sportzentrum West aber noch schöner geworden: nach der Brandschutz- und Hygienesanierung sowie dem Bau der Gerätturnhalle, einem Erweiterungsbau für die Kraftsportler und einem neuen Indoorcyclingraum. Erst im Juli wurde die Grundreinigung und Neubeschichtung der Laufbahn beendet. Dies alles zum Wohl und für ein attraktives Sporttreiben für unsere Mitglieder. *Foto: Christine Vinçon*

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.



Dein attraktiver Arbeitgeber in der Region.

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf?

Die Stadtwerke bilden in vielen verschiedenen Bereichen aus.
Da ist auch für Dich was dabei!

Was mit TECHNIK ...
- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (w/m/d)
- Bauzeichner/in (w/m/d)
- Elektroanlagenmonteur/in (w/m/d)
- Elektroniker/in für Betriebstechnik im Klärwerk oder Biomasse-heizkraftwerk (w/m/d)
- Industriemechaniker/in (w/m/d)

... und UMWELT
- Fachkraft für Abwassertechnik (w/m/d)

Was mit BÜRO oder IT
- Industriekaufleute (w/m/d)
- Kaufleute für Digitalisierungs-management (w/m/d)

Was mit LOGISTIK oder MOBILITÄT
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
- Fachkraft im Fahrbetrieb (w/m/d)

Was mit GESUNDHEIT und SPORT
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (w/m/d)

Weitere Infos zu den **einzelnen Berufen,** zum **Gehalt** und weiteren **Vergünstigungen** bekommst Du auf **www.stadtwerke-landshut.de.** Wir freuen uns auf Deine Bewerbung in unserem Bewerberportal unter **www.mein-check-in.de/stadtwerke-landshut.**

kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.

STADTWERKE LANDSHUT

Strom
Gas
Wasser

Wärme
Abwasser
Stadtbad

Busse
Parkhäuser

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de

SPORT MODE Schäbel

Bischof-Sailer-Platz 420 · 84028 Landshut · Tel.: 0871-22905 · www.sport-schaebel.de



ERLEBE DEN SPORT

TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aikido, Basketball, Behinderten- und Versehrtensport, Brazilian Jiu-Jitsu, Faustball, Fechten, Fit und Gesund, Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining, Handball, Judo, Ju-Jutsu, Karate, Kindersportschule, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Rope Skipping, Tai Chi Chuan, Tanz, Tischtennis, Turnen, Unihockey, Volleyball

60. Jahrgang **August 2022**

Der Verein rüstet sich für die Zukunft – getreu dem Motto:

„Stets vorwärts für unsere Mitglieder“

TG-Chef Harald Kienlein im Interview über die Zeit nach Corona, Pläne und Beiträge

Über zwei Jahre Corona-Pandemie sind vorbei. Was der Herbst bringt, ist noch unklar. Tag für Tag stellen sich die Vorstandschaft, die Abteilungen und die Geschäftsstelle der Turngemeinde Landshut weiterhin neuen Herausforderungen. Auch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine gehen nicht spurlos am Vereinssport vorbei. Wo geht es hin für einen Club wie die TGL? Die „Rundschau“ hat sich mit 1. Vorsitzendem Harald Kienlein unterhalten.

Herr Kienlein, die Corona-Pandemie war eine harte Zeit für den Sportverein. Wie fällt ihr Resümee aus?
Harald Kienlein: „Hart“ ist sicher das richtige Wort. Die Politik hat das Ehrenamt in dieser Zeit ordentlich auf Trab gehalten und nicht geschont: viele Über-Nacht-Entscheidungen, das Warten auf neue Infektionsschutzverordnungen und das ständige Brüten, wie man diese Vorgaben innerhalb von wenigen Stunden korrekt umsetzt. Der kurze Draht zum städtischen Ordnungsamt war für uns Gold wert. Was uns immer wichtig war: Die Umsetzung der politisch vorgegebenen Corona-Regeln sollte bei aller Korrektheit bei uns pragmatisch passieren, damit am Ende Sporttreiben noch Spaß macht. Nicht immer war das einfach zu erklären. Ein besonderes Kompliment muss man unseren Rehasportlern und auch allen Sportlern und Übungsleitern im Fitnessbreich machen, denn diese durften nach jeder Corona-Schließung stets als erste im Sportbetrieb wieder ran. Unsere Vorstandschaft und unsere hauptamtlich besetzte Geschäftsstelle war und ist fast Tag und Nacht bestens vernetzt. Unsere Geschäftsstelle hat sicher auch viele schlaflose Nächte verbracht mit 16 eigenen TGL-Hygienekonzepten und dem stetigen Blick auf unsere Mitgliederzahlen.

Apropos: Auch die Turngemeinde hat während der Pandemie Mitglieder verloren.
Kienlein: Das ist richtig. In den vergangenen zwei Jahren haben wir rund 700 Mitglieder verloren. Das ist ein mächtiges Pfund. Zum 1. Januar 2022 hatten wir noch 4949 Mitglieder. Allerdings muss man diese Zahlen schon genauer analysieren. Die TGL-Mitglieder sind uns nicht in Scharen davongelaufen. Die Austritte sind durchaus vergleichbar mit denen der Vorjahre. Aber es fehlte uns an Eintritten – und auch das ist nachvollziehbar: Wir hatten viele Wochen, in denen das Sportzentrum West wegen der politischen Vorgaben zur Pandemie geschlossen war. Und wer wird schon Mitglied in einem Sportverein, der geschlossen ist? Niemand!



URBAYERISCHER VERGLEICH: „Eine Maß Bier auf dem Oktoberfest wird im Jahr 2022 mehr kosten als der monatliche Vereinsbeitrag bei der Turngemeinde“, sagt Clubchef Harald Kienlein.

Schauen wir auf die Gegenwart. Wie sieht die Mitgliederentwicklung nun im Jahr 2022 aus. Gibt es einen Silberstreif am Horizont?

Kienlein: Ja, den sehe ich durchaus. Es gibt eine Kehrtwende. Gerade das erste Halbjahr 2022 hat uns ein beachtliches Plus bei den Mitgliedereintritten beschert. Allerdings muss man realistisch sein. Wir werden uns von dem Mitgliederverlust nicht von einem auf den anderen Tag erholen. Das wird einige Zeit dauern. Was aber auch klar sein muss: Wir müssen bei unseren Mitgliedern und in der Öffentlichkeit auch den Blick schärfen, dass die Turngemeinde gerade in der Corona-Zeit noch viel schöner geworden ist und dass es dieser Verein zum Sporttreiben wert ist. Und dass es für uns im Vorstand ein Credo gibt: Es gibt kein Rückwärts. Für unsere Mitglieder muss es immer vorwärts gehen.

Was meinen Sie damit konkret?

Kienlein: Blicken wir auf die vergangenen Monate: Die dringend notwendige Brandschutz- und Hygiene-Sanierung hat das Sportzentrum West auch viel schöner gemacht. Man denke zum Beispiel an die sanierten Kabinen und die Sanitärbereiche. Für diesen Einsatz kann man der Stadt Landshut als Eigentümerin des Sportzentrums West nur danken. Im Oktober 2020 konnten wir trotz Corona unsere neue Gerätturnhalle einweihen, die wirklich ein Schmuckstück für unsere Turner geworden ist. Die Halle hat unglaublich viel Potenzial und das stellt auch die Turnabteilung vor Herausforderungen. Wir haben dafür ein eigenes Betriebs- und Organisationshandbuch erstellen lassen. Die Schwerathleten durften sich im Zuge der Maßnahme über einen Erweiterungsbau freuen, der nun auch gute Räumlichkeiten für Wettkämpfe bietet. Dadurch ist unser Fitnessbereich für das Gerätetraining auf 600 Quadratmeter gewachsen. Gerade in diesem Fitness- und Präventionsbereich mit den erweiterten Räumen sollte man immer wieder kritisch hinterfragen, wie man dort den Service für unsere Mitglieder verbessern kann. Erwähnen möchte ich auch unseren neuen Indoorcycling-raum, der mit einer neuen starken Lüftungsanlage und einer neuen modernen Licht- und Musikanlage ausgestattet worden ist. Und die aktuell abgeschlossene Laufbahn-Sanierung freut natürlich unsere Leichtathleten und alle Outdoor-Sportler. Aber mir geht es nicht nur um die baulichen Maßnahmen…

Sondern?

Kienlein: Es ist im Verein auch technisch unglaublich viel in Bewegung gekommen. Ich denke hier besonders an unsere Abteilung Fit und Gesund, die in der Corona-Zeit zu einem Flaggschiff für Online-Kurse geworden ist. Das fand ich sehr beeindruckend. Auch unsere Mitglieder haben dies sehr honoriert. Unsere Übungsleiter sind zu echten Online-Stars geworden (lacht). Aber: Alle sind natürlich froh, dass die Stunden wieder in Präsenz möglich sind. Ein gewisses Online-Angebot bleibt aber derzeit immer noch bestehen für all diejenigen, die Vorsicht walten lassen und lieber in den heimischen Wänden trainieren. Aber sollte sich Corona wieder verstärken, was niemand hofft, sind wir hier gerüstet. Und dies in allen Bereichen. Ein sportliches Angebot wie bei der Turngemeinde muss man erst einmal suchen, dazu kommt ein wachsendes Kursangebot im Gesundheitssport und im Baby-Bereich. Und unsere Kindersportschule boomt wie nie.



IM OKTOBER 2020 EINGEWEIHT: „Die neue Gerätturnhalle ist wirklich ein Schmuckstück für unsere Turner geworden – mit unglaublich viel Potenzial“, findet Harald Kienlein. *Foto: Christine Vinçon*



DER ERWEITERUNGSBAU bietet den Schwerathleten nun auch gute Räumlichkeiten für Wettkämpfe – doch nicht nur das. „Dadurch ist unser Fitnessbereich für das Gerätetraining auf 600 Quadratmeter gewachsen“, sagt Harald Kienlein. Foto: Christine Vinçon

Nun scheint Corona in den Sommermonaten einigermaßen im Griff zu sein. Dafür sind jetzt die Auswirkungen des Ukraine-Krieges spürbar.
Kienlein: Dieser Krieg ist furchtbar. Wir sind uns in der TGL-Vorstandschaft absolut einig, dass ein Verein wie die Turngemeinde hier auch eine soziale Verantwortung übernehmen muss. Deshalb haben wir beschlossen, dass wir allen ukrainischen Bürgern, die nach Landshut kommen und bei uns Sport treiben wollen, dies unkompliziert und unbürokratisch ermöglichen wollen. Auch wenn es nur ein kleiner Beitrag für eine Rückkehr zu einem Stück Normalität sein kann. Rund 140 ukrainische Kinder und Erwachsene haben dies in den vergangenen Wochen bereits genutzt, bei einer vorläufigen Kostenfreiheit bis zum Jahresende und vollständigem Versicherungsschutz. Für den vorbildlichen Einsatz, den hier unsere Abteilungen und Übungsleiter leisten, kann man nur danken.

Machen Ihnen in diesem Zusammenhang die allseits steigenden Kosten nicht Sorgen?
Kienlein: Ja, in der Tat. Wir behalten unsere Haushaltszahlen streng im Auge. Wir konnten in der Corona-Zeit einen gewissen Puffer erwirtschaften, weil viele Posten auf der Ausgabenseite weggebrochen sind. Diesen Puffer werden wir aber 2022 dringend brauchen.

Wird der Verein dann auch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge in Betracht ziehen müssen?
Kienlein: Wir setzen uns in der Vorstandschaft mit diesem Thema gerade kritisch und konstruktiv auseinander. Denn die Kosten laufen uns in der Tat davon. Nur ein Beispiel: die Fahrt- und Benzinkosten. Man kann ja schlecht sagen: Liebe Mannschaften, jetzt gibt es keine Auswärtsfahrten mehr. Wir haben auch zum 1. Januar 2021 die Aufwandsentschädigung für unsere Übungsleiter erhöht. Auch das gehört sich als Anerkennung für all diejenigen, die im Ehrenamt das Herzstück des Vereins bilden und nicht nur in Corona-Zeiten Unglaubliches in den Sportstunden leisten. Und wer die aktuelle Inflation beobachtet, muss sich im Klaren sein, dass wir die Gehälter unserer hauptamtlichen Mitarbeiter anpassen müssen. Wir stehen hier in Konkurrenz zum Arbeitsmarkt. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass unsere Mitarbeiter keine Stundenzähler sind – erst recht nicht, wenn es mal im Alltag „brennt“. Sie sind mit ganzem Herzblut Turngemeindler und für unsere Mitglieder da. Das ist in diesem Umfang nicht selbstverständlich. Dies sind nur einige Beispiele.

Und nach Corona steht schon das nächste Thema vor der Tür: Energie.
Kienlein: Das wird in den Sportverbänden in der Tat schon thematisiert. Was passiert im Fall einer Energiekrise? Wie trifft das die Sportvereine und unseren Sportbetrieb? Wir müssen die nächsten Wochen abwarten. Ich glaube allerdings gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen, dass in Anbetracht aller Kostenpunkte



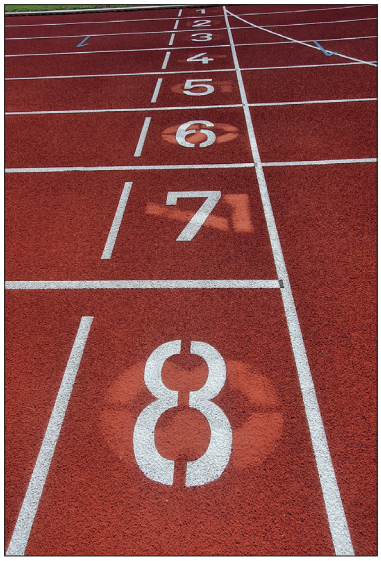
TOTAL IM TREND: „Unser neuer Indoorcyclingraum ist mit einer starken Lüftungsanlage sowie einer modernen Licht- und Musikanlage ausgestattet worden“, betont Harald Kienlein. *Foto: Aigner*

eine außerordentliche Mitgliederversammlung, in der wir über eine Mitgliedsbeitragserhöhung zum 1. Januar 2023 mit unseren Mitgliedern diskutieren, im Herbst unausweichlich wird.

Sicher ein Schritt, der dem Vorstand der Turngemeinde Landshut nicht leicht fällt.

Kienlein: Eine Beitragserhöhung ist in der aktuellen Preissituation keine populäre Entscheidung. Dessen sind wir uns bewusst. Die letzten beiden Beitragserhöhungen waren übrigens direkt an Vereinsprojekte gebunden: 2016 für eine Verdopplung der Aufwandspauschale der TGL-Übungsleiter und 2019 für die Finanzierung der neuen Gerätturnhalle. Die letzte normale Beitragserhöhung fand zum 1. Januar 2011 statt. Nicht zu vergessen: Mit einem aktuellen Erwachsenen-Beitrag von 13 Euro im Monat kann man nahezu täglich von 8 bis 22 Uhr Breiten- und Leistungssport in 25 Abteilungen betreiben. Und dazu noch ein urbayerischer Vergleich: Eine Maß Bier auf dem Oktoberfest wird im Jahr 2022 mehr kosten als der monatliche Vereinsbeitrag bei der Turngemeinde Landshut.





IN LEUCHTENDEM ROT erstrahlt die Leichtathletikanlage im Sportzentrum West nach einer mehrwöchigen Rundumerneuerung. Die Stadt Landshut nannte dazu in einer Pressemitteilung interessante Zahlen: Zum Erhalt der rund 6000 Quadratmeter umfassenden Fläche mit Kunststoffbelag wurde eine neue Spritzbeschichtung mit Linierung aufgebracht. Insgesamt investierte die Stadt Landshut als Eigentümerin der Sportstätte im Rahmen des allgemeinen Bauunterhalts rund 100000 Euro in diese Maßnahme. Diese wurde unter der Bauleitung des Amts für Gebäudewirtschaft durchgeführt und Anfang Juli sowohl im vorgegebenen Zeit- als auch im Kostenrahmen abgeschlossen. Nach einer Intensivreinigung im Hochdrucknassverfahren und ohne Einsatz von chemischen Mitteln folgte der Aus- und Wiedereinbau von rund 400 Metern Entwässerungsrinnen. Danach wurden die neue ziegelrote Spritzbeschichtung aufgebracht und die Linierungen mit einer Gesamtlänge von etwa 4800 Metern hergestellt. Foto: Aigner

Kinderfest der Turngemeinde

Fotografiert von Christine Vinçon

Eine gelungene Premiere feierte die Turngemeinde am 10. Juli mit ihrem ersten Kinderfest: Bei der ausverkauften Veranstaltung im Sportzentrum West freuten sich über 300 kleine und große Gäste über viel Spaß, Sport und Spiel. Auf der Gymnastikwiese, in der neuen Gerätturnhalle mit einem Turnparcours, im Gewichtheber-Bereich und in der Dreifachhalle warteten allerhand Aufgaben auf die Kinder. Wer am Ende eine gut ausgefüllte Stempelkarte hatte, durfte sich als kleines Präsent über eine rot-weiße TG-Trinkflasche freuen. Selbst an die Allerkleinsten war gedacht – mit ganz besonderen Baby-Stationen. Eine Schmink-Ecke für Kinder, ein kleiner Biergarten und Auftritte der Turner sowie der Abteilung Garde- und Schautanz komplettierten die Aktionen. Elf Abteilungen und weit mehr als 40 Helfer engagierten sich für dieses Fest, das als Ersatz für den im Januar wegen der Corona-Pandemie ausgefallenen Kinderfasching gedacht war.



















Zwei neue TG-Ehrenmitglieder: Sorin Valeanu und Werner Siegl

Die Turngemeinde hat zwei verdiente Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt: Werner Siegl (Karate) und Sorin Valeanu (Leichtathletik). Beide stehen für vorbildliches, jahrzehntelanges Engagement für ihre Abteilungen und den Club, so dass Vereinsausschuss und Vorstandschaft einstimmig der Ernennung zustimmten – ganz nach dem Motto: Ehre, wem Ehre gebührt.

Werner Siegl ist seit 1974, als 48 Jahre, Mitglied der TGL. „Man kann ihn zu Recht im positivsten Sinn zu den Urgesteinen der Turngemeinde Landshut zählen. Er war und ist ein wichtiger Kopf seiner Karate-Abteilung“, sagt Vereinschef Harald Kienlein und ließ den sportlichen Werdegang Siegls Revue passieren. Seine ersten Zeiten erlebte der heute 67-jährige als Sportler bei der TGL. In den 70ern erreichte er – damals als Orange-Gurt-Träger – einmal den dritten. Platz bei einer „Niederbayerischen“ und einen zweiten Rang mit der Mannschaft bei einem Turnier in Landshuts Partnerstadt Schio. Die Abteilung wuchs in dieser Zeit kontinuierlich. In den 1980er Jahren stieg Werner Siegl in die Übungsleiter-Ausbildung ein und erwarb diverse, auch spezielle Übungsleiter-Lizenzen. 1986 legte Werner Siegl die Prüfung zum 1. Dan (Schwarzgurt) ab. Mit dem Erhalt der Prüferlizenz konnte er auch Gürtelprüfungen im Verein abnehmen. Dies tat er einige Jahre auch als Landeskampfrichter. 1996 folgte die Prüfung zum 2. Dan bei Bundestrainer Günter Mohr, 1999 und 2013 machte Werner Siegl die Prüfungen zum 3. und 4. Dan. In den 1980er und 1990er Jahren – dann bereits unter seiner Abteilungsleitung – wuchs Karate zu einer großen Abteilung heran. Dies erfolgte im guten Team mit Jürgen Schmidt. Niederbayerische und bayerische Meistertitel wurden gesammelt, zwei Karateka wurden sogar in den Niederbayern-Kader aufgenommen. Auch die Damenmannschaft war aktiv und sehr erfolgreich. Insgesamt 28 Jahre lang, von 1985 bis 2013, stand Werner Siegl als Abteilungsleiter an der Spitze der Abteilung. Im Bezirksvorstand des Karateverbands war er zudem zwölf Jahre stellvertretender Vorsitzender.

Sein Engagement ging weiter: 2013 kooptierte ihn die TG-Vorstandschaft als Vorstandmitglied. Seit 2021 ist er als Nachfolger von Hans Kolmhuber gewählter Schriftführer der Turngemeinde.



EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT: Sorin Valeanu (li.) und Werner Siegl wurden aufgrund einstimmiger Beschlüsse in den Vereinsgremien als Ehrenmitglieder ausgezeichnet.

Ein ebenso verdienter Mann im TG-Vereinssport ist Sorin Valeanu. Der heute 72-Jährige ist seit 39 Jahren Mitglied bei der Turngemeinde. Er prägte den Verein als Leichtathletik-Trainer und 25 Jahre lang als Abteilungsleiter. In der Zeit hat er die Abteilung Leichtathletik aufgebaut, wie Harald Kienlein in seiner Laudatio lobte: Mehr als 200 Sportler wurden jährlich trainiert. Damals gab es mehrere deutsche Meister und Vertreter in der Nationalmannschaft.

Unter Valeanus Leitung erhielt die Abteilung Leichtathletik den Förderpreis „Freunde der Leichtathletik“ für sehr gute Schülerarbeit. Diese Auszeichnung wird einmal pro Jahr bundesweit verliehen. Die Abteilung Leichtathletik hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Landshut mehrere Male den Stadtlauf erfolgreich organisiert. Von der Stadt Landshut wurde Sorin Valeanu auch für besondere Verdienste auf dem Gebiet des Sports geehrt.

Trauer um Ehrenmitglied Helga Thiedemann

Die Turngemeinde trauert um Helga Thiedemann, die am 22. Mai 2022 im Alter von 83 Jahren gestorben ist. Helga Thiedemann war über Jahrzehnte als ehrenamtliche Übungsleiterin im Kinderturnen und im Wettkampfturnen der Mädchen aktiv, bevor sie auch Gymnastikstunden übernahm. Sie prägte mit ihrem Engagement die Damen- und Seniorengymnastik der TGL. Ihr Herz schlug auch für die später gegründete Jazzabteilung. Für ihre Verdienste ernannte sie die TGL zum Ehrenmitglied. „Helga Thiedemann war eine sehr gute, liebenswerte und engagierte Freundin der Turngemeinde, davon 65 Jahre lang als Mitglied des Vereins“, sagte Clubchef Harald Kienlein: „Wir danken ihr mit großer Wertschätzung für ihre Verbundenheit und Liebe zur TGL.“ Der Verein wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



IN MEMORIAM: Helga Thiedemann



WELCH SELTENES JUBILÄUM! Ingrid Sirtl, über Jahrzehnte Übungsleiterin und gute Seele der Turnabteilung, hat bei der Mitgliederversammlung im April 2022 eine weitere Auszeichnung bekommen. Sie wurde für unglaubliche 75 Jahre Mitgliedschaft bei der TGL geehrt – ebenso wie ihre Übungsleiter-Kollegin im Turnen, Marianne Wiedemann, die nicht anwesend sein konnte. Die Vorstandsmitglieder (v.l.) Georg Schächinger, Christian Temporale und Harald Kienlein gratulierten Ingrid Sirtl, die auch TGL-Ehrenmitglied und Trägerin der Bürgermedaille der Stadt Landshut ist, sehr herzlich zu dieser Ehrung und wünschten ihr noch viele gute Jahre, auch im Kreis der Turngemeinde. Foto: Aigner

Eibl
Hofladen
täglich frisch vom Beet

Eibl
Getränkewelt
erfrischend spritzig

Hofladen
Watzmannstrasse 75
84034 Landshut
Tel: 0871 - 66942

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 13:00

Marktstand
Altstadt Landshut
Mo-Sa: (ausser Fr)
7:00 - 13:30

Neustadt Landshut
Fr: 6:00 - 13:00

Obst | Gemüse | Balkonblumen
Jungpflanzen

Getränkewelt
Watzmannstrasse 75
84034 Landshut
Tel: 0871 - 9666677

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 13:00

Mineralwasser | Säfte | Biere
Erfrischungsgetränke
Spirituosen

Fit und gesund

„Sport in der Prävention“: TG-Kurse wieder ab Ende September



AUF EINEN BLICK: die TG-Gesundheitskurse ab September.

Die Turngemeinde setzt mit ihrer Abteilung „Fit und gesund“ weiter auf „Sport in der Prävention“ und beginnt im Herbst eine neue Auflage ihrer Gesundheitskurse. Die Kurse umfassen acht Termine (je 60 Minuten). Vier Angebote sind ab Ende September geplant, die Anmeldung läuft bereits. Diese Präventionskurse werden nach §20 SGB V „Primäre Prävention und Gesundheitsförderung“ für die Teilnehmer von den Krankenkassen finanziell gefördert.

Der erste Kurs startet am Dienstag, 27. September, von 17.45 bis 18.45 Uhr und findet immer dienstags unter dem Titel „Vom Stress in die Balance durch ganzheitliches Training“ statt. Stress beherrscht bekanntermaßen den Alltag. Auf Dauer oder bei zu viel Stress schadet man dem Körper. Verschiedenste Symptome wie z.B. Kopf-, Nacken- oder Rückenschmerzen, Schlafstörungen etc. treten auf. Am Ende droht schlimmstenfalls ein Burn-Out. In diesem Ganzkörpertraining wird dem Stress begegnet und versucht, in einem ganzheitlichen Ansatz die Muskulatur zu kräftigen und mit verschiedensten Übungen und Methoden einen Weg vom Stress in die Balance zu finden.

Der zweite Kurs startet auch am 27. September von 19 bis 20 Uhr und findet ebenfalls dienstags unter dem Titel „Ganzkörpertraining – sanft, kraftvoll und effektiv“ statt. Dabei handelt es sich um ein Basisprogramm zur Vorbeugung spezieller gesundheitlicher Risiken, beispielsweise von Rückenproblemen. Der Fokus des Kurses liegt auf der Verbesserung von Kraft und Koordination in Verbindung mit Dehnfähigkeit und der Fähigkeit, sich komplett zu entspannen.

Ab Mittwoch, 28. September 2022, von 17 bis 18 Uhr können sich Teilnehmer beim „Feierabend – Workout“ sportlich betätigen. Wohltuende Dehnübungen zur Erhaltung der persönlichen Beweglichkeit, Flexibilität und Elastizität, werden mit sanften, kleinen Kräftigungsübungen kombiniert. Abgerundet wird das „Feierabend – Workout“ mit einer Entspannungsübung, die helfen soll, die innere Ruhe zu finden. Dieses Ganzkörpertraining ist für alle geeignet, die sich nach einem anstrengenden Arbeitstag etwas Gutes tun wollen!

Ein „Sanftes Ganzkörpertraining für einen gesunden und glücklichen Rücken“ hat ein vierter Kurs ab Donnerstag, 29. September 2022, von 10.45 bis 11.45 Uhr im Visier. Dabei trainieren und dehnen die Teilnehmer den ganzen Körper durch effektive, gezielte und kontrolliert ausgeführte Bewegungen. Durch die Stabilisierung des Körperzentrums wird die aufrechte Haltung geschult. Kombiniert mit der Glückshormonausschüttung während des gesamten Trainings erhalten die Sportler einen starken und glücklichen Rücken.

Eine Anmeldung zu allen Kursen ist online oder telefonisch (0871/62079) über die Geschäftsstelle möglich. Die Kursgebühren für die acht 60-Minuten-Einheiten liegen für TG-Mitglieder bei 65 Euro, für Nicht-Mitglieder bei 79 Euro. Eine Teilnahme ist auch online möglich. Weitere Infos unter www.turngemeinde-landshut.de.

Beliebt wie nie

Im Herbst werden über 300 KiSS-Kinder erwartet – Zuwachs mit der Baby-KiSS

Die Kindersportschule der Turngemeinde erfreut sich großer Beliebtheit. Bereits im Herbst 2021 wurde das 250. KiSS-Kind geehrt. KiSS-Leiter Alexander Neppl erwartet im Schuljahr 2022/23 einen neuen Rekord mit über 300 Kindern. Markus Niedermayr, etablierter Leichtathletiktrainer, ist seit 2021 als dritte KiSS-Lehrkraft tätig. Durch ihn ist es möglich, dem großen Andrang an Kindern zwischen drei und elf Jahren gerecht zu werden. Die Kindersportschule bietet eine sportartübergreifende Grundlagenausbildung, bei der der Spaß im Vordergrund steht. Sportmotoriktests und intensive Beobachtung der Kinder helfen dabei, die individuell richtige Sportart für später zu finden.
Seit Januar 2022 bietet KISS-Lehrkraft Anna-Lena Frank vormittags auch ein KiSS-Angebot für Babys. Die sogenannte „Baby-KiSS“ ist der perfekte Start für ein bewegungsreiches Leben. Sie findet in Kursform mit je fünf Einheiten statt. Babys zwischen dem sechsten und zwölften Monat können hierfür angemeldet werden. Nach der Baby-KiSS können die Kinder sofort ins Krabbelturnen einsteigen.

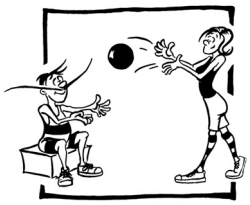


ALS 250. KISS-KIND wurde im Herbst 2021 der vierjährige Jakob Preisker angemeldet. Er fühlt sich bei Anna-Lena Frank und Alexander Neppl sichtlich wohl.

Baby-Kurse sind der Renner

Seit einigen Monaten bietet die TGL auch Kurse mit dem Titel „Babys in Bewegung (BiB)“ an. Sie werden nach einem Konzept des Deutschen Turnerbundes (DTB) durchgeführt, das speziell für Babys ab dem dritten Lebensmonat und deren Eltern entwickelt wurde. Das Angebot vermittelt Bewegungs- und Sinnesanregungen, entsprechend dem jeweiligen Entwicklungsstand der Babys – auf spielerische Weise und ganz ohne Leistungs- und Zeitdruck.
Geleitet werden die Kurse durch Anna-Lena Frank, KiSS-Lehrkraft und zertifizierte DTB-Kursleiterin „Babys in Bewegung“. Im September starten die nächsten Kurseinheiten, die Anmeldung läuft. Diese Baby-Kurse haben sich inzwischen zu einem echten Renner entwickelt und sind regelmäßig ausgebucht. Da heißt es bei der Anmeldung: Schnell sein.
Die beiden BiB-Kurse 1 mit fünf Einheiten richten sich an Babys, die im Dezember 2021/Januar 2022/Februar 2022 geboren sind. Diese Kurse finden jeweils donnerstags statt. Der erste der beiden Kurse startet am 22. September von 9 bis 10.15 Uhr, der letzte Termin ist am 20. Oktober. Der zweite Kurs findet an den gleichen fünf Donnerstagen von 10.30 bis 11.45 Uhr statt. Zudem gibt es zwei BiB-Kurse 2. Diese richten sich an bereits etwas ältere Babys, die im Oktober/November/Dezember 2021 geboren sind. Hier findet die Termine jeweils freitags von 23. September bis 21. Oktober statt – entweder von 9 bis 10.15 Uhr (Kurs 1) oder 10.30 bis 11.45 Uhr (Kurs 2). Die Kurskosten für die 5fünf Einheiten liegen bei 57 Euro (TG-Mitglieder, das Kind muss Mitglied sein) oder 75 Euro für (Nicht-Mitglieder/Kind). Anmeldeschluss ist am 12. September.
Alle Infos zu den Kursen und zur Anmeldung sind auch auf der TG-Homepage unter www.turngemeinde-landshut.de zu finden. Informationen zu dem Baby-Projekt gibt es auch in der Geschäftsstelle unter Telefon 0871/62079 oder per Mail an kiss@turngemeinde-landshut.de. Weitere Baby-Kurse sind in Planung.

DRUCKEREI DULLINGER
DRUCK · SATZ · VERARBEITUNG
Freyung 626a · 84028 Landshut
Telefon 0871-92368-0 Fax 0871-92368-50
druckerei.dullinger@t-online.de



Behinderten- und Versehrtensport

Abteilungsleiter:
Hans D e m m e l h u b e r

Auf Gold-Trip

Blindentorballer holen bayerischen Titel im heimischen Sportzentrum West

Über Jahrzehnte waren und sind sie immer fleißige und sympathische Titelsammler: die Blindentorballer der Turngemeinde Landshut. Nach zweijähriger Corona-Pause begaben sie sich sofort wieder in die Erfolgsspur und holten im heimischen Sportzentrum West den bayerischen Meistertitel.

Am 25. Juni war es so weit: Am Morgen machten sich die Torballer mit vielen Helfern in der Halle 6 im Sportzentrum West ans Werk – der Aufbau begann. Der Auftakt der Veranstaltung wurde begleitet von TG-Vorsitzendem Harald Kienlein und Landshuts 2. Bürgermeister Dr. Thomas Haslinger. Beide drückten den Rot-Weißen die Daumen und dankten den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die so ein Turnier niemals ausgerichtet werden könnte. Diesmal war es eine kleine Veranstaltung, lediglich vier Teams waren anwesend. Die Mannschaft aus Nürnberg musste kurzfristig absagen, weil sie positiv getestete Spieler hatte. Dadurch war es möglich, die Meisterschaft erstmalig mit Hin- und Rückrunde zu spielen, was sich für die Landshuter letztendlich ausgezahlt hat.

So gingen neben den Landshutern zwei Teams aus München und eine Mannschaft aus Augsburg an den Start. Für die TGL spielten Hans Demmelhuber, Christian Ruhland und Matthias Frank. Josef Betzl stand dem Team wieder als Trainer zur Seite. Im ersten Turnierspiel trennten sich die beiden Mannschaften aus München 5:5. In der zweiten Begegnung zog Landshut gegen Augsburg in Front, kassierte aber zu Beginn der zweiten Hälfte den Ausgleich. Doch schon beim nächsten Wurf gelang den Hausherren der 2:1-Siegtreffer. Gegen München I musste die TGL nach sieben Strafwürfen für die Gäste ein 4:8 quittieren Dafür hielten sich Hans Demmelhuber und Co. gegen München II nach einer merklich konzentrierteren Vorstellung mit 8:2 (4:1) schadlos.



EIN BESONDERER DANK gebührt den ehrenamtlichen Helfern, die das Landshuter Team nach Kräften unterstützten – unter ihnen auch TG-Ehrenmitglied Detlef Anger (rechts).



SO SEHEN BAYERISCHE MEISTER AUS (von links): Trainer Josef Betzl ist stolz auf sein Team mit Matthias Frank, Christian Ruhland und Hans Demmelhuber. Foto: Christine Vinçon

In der Rückrunde stand zunächst wieder die Partie gegen Augsburg an – abermals eine knifflige Aufgabe. Zur Halbzeit lag Landshut 0:3 hinten. Nach einer klaren Pausen-Ansage des Trainers drehte die TG-Truppe das Match und mit 4:3. Gegen München I bemühten sich die Rot-Weißen, keine Strafwürfe zu verursachen. Diese Taktik zahlte sich aus – die Revanche gelang: per 4:1. Mit dem Sieg hatte die TGL die Goldmedaille bereits in der Tasche. Was die Gastgeber freilich nicht daran hinderte, noch ein 8:3 (4:1) gegen München II draufzupacken.

Somit ist in Bayern die Torballsaison wieder angelaufen, der Ligabetrieb auf deutscher Ebene soll voraussichtlich im November beginnen. Da die Landshuter zu Beginn der Spielzeit im November 2019, also vor der Pandemie, auf dem dritten Platz lagen, dürfen sie auch heuer in der 1. Liga starten.



Basketball

Abteilungsleiter:
Wolfgang L o c h

Mit Elan und Fleiß

Herren 1 starten ins zweite Bayernliga-Jahr – Gute Perspektiven im Nachwuchsbereich



MIT VIEL ZUVERSICHT gehen die Korbjäger um Coach Paolo Maspero (re.) in die zweite Bayernliga-Saison nach dem Aufstieg.

Spannende Zeiten in der Abteilung Basketball: Thema Nummer 1 war natürlich der erfolgreiche siebte Tabellenplatz unserer ersten Herrenmannschaft in der Bayernliga Mitte in der abgelaufenen Saison, nachdem das Team erst 2020/2021 den Aufstieg geschafft hatte. All unseren Beteiligten, ob Aktiver, Funktionär, Förderer, Sponsor, ehrenamtlicher Helfer, Fan oder Supporter: ein herzliches Dankeschön für tolle Stunden in der Halle. Bis zu 200 Zuschauer pro Spiel zeugen von einer großen Fangemeinde und großartiger Unterstützung. Selbst bei Auswärtsspielen wird von den Gegnern schon nach dem „Landshuter Bus mit der Trommel“ Ausschau gehalten. Unser erstes Damenteam schaffte heuer ebenfalls den Aufstieg – und auch das wurde gebührend gefeiert. Chapeau! Bei der Jugend fassen wir den erfolgreichen Status, Erwähnenswertes der letzten Saison und Aussichten zusammen. Denn die vergangenen beiden Jahre ging es etwas durcheinander.



AUF NACH ÖSTERREICH: Gleich mit drei Mannschaften waren die Basketballer beim größten europäischen Jugendturnier in Wien vertreten, kräftig unterstützt von Gesamtverein und Förderverein.

U8 Mixed (Jahrgang 2015 und jünger): Nach zwei Jahren Pause ohne Wettbewerb wollen unsere Jüngsten wieder angreifen und starten in der Bezirksklasse (deren Meister sie in der Saison 2019/2020 waren).
U10 Mixed (Jahrgang 2013 und jünger): Als ungeschlagener Sieger in der Kreisklasse, die in der finalen Meisterrunde der letzten Saison nur von Bayern München geschlagen wurden, peilen die Youngsters einen erfolgreichen Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse an.
U12 männlich (Jahrgang 2011 und jünger): Der Saisonverlauf 2021/22 war wechselhaft. Im Endspurt wurde das Team klarer Sieger der Platzierungsrunde in der Bezirksliga. Es gibt viele neue Gesichter in der Truppe, ein Aufstieg in die Bezirksoberliga ist klar definiertes Ziel.
U14 männlich (Jahrgang 2009 und jünger): Das Team wurde ungeschlagener Meister in der Kreisliga Südost und spielte eindeutig eine Klasse zu niedrig. Auch hier stehen viele Neuzugänge parat, eine zweite Mannschaft ist geplant. Der Aufstieg ist in der Tasche.
U16 weiblich (Jahrgang 2007 und jünger): Traditionell ist der Jahrgang ein Aushängeschild des Landshuter Basketballs, auch als ungeschlagener Meister in der Bezirksoberliga. Die Titelverteidigung ist angestrebt, aber Thema Nummer 1 lautet: Wann geht es wieder in die Bayernliga?
U16 männlich (Jahrgang 2007 und jünger): Zwei Mannschaften sind im Spielbetrieb der Bezirksklasse – die eine ungeschlagen, die andere auf Platz drei. Es gibt enorm viel Potenzial sowie zahlreiche Neuzugänge, die Basis wächst. Ziel ist es auf jeden Fall wieder, eine erfolgreiche U18 Mannschaft männlich als Sprungbrett für unsere Herren aufzubauen.
U18 weiblich (Jahrgang 2005 und jünger): Hier haben wir einen gesunden Mix mit vielen Spielerinnen aus der U16. Der Jahrgang ist Dritter der Bezirksoberliga mit den Ambitionen, mittelfristig in die Bayernliga aufzusteigen. Das gilt natürlich auch für die tatkräftige Mithilfe bei den Damen 1.
Bei der Jugend nicht zu vergessen: das Highlight zu Ostern in Wien. Beim größten europäischen Jugendturnier im Basketball waren wir mit drei Mannschaften stark und erfolgreich vertreten. Sich mit internationalen Mannschaften messen zu können und auch außerhalb des Spielfelds Kontakte und Freundschaften zu schließen, ist für jeden jungen Sportler ein Erlebnis. Details gibt es dazu gerne auch auf unserer Website www.landshut-basketball.com.
Möglich gemacht wurde die doch kostenintensive Turnierteilnahme auch durch unseren Förderverein. Bedanken möchten wir uns für die großzügige Übernahme von Nebenkosten, Tagespauschalen und bedingungslose Sonderförderung individueller Fälle. Unser Dank gilt auch dem Hauptverein für die Unterstützung dieses tollen Events! Wenn wir schon beim Danke sagen sind, darf ich auch alle unsere Spender und Sponsoren nicht vergessen: herzliches Vergelt´s Gott! Wir freuen uns schon auf die erfolgreiche Zusammenarbeit in der Saison 2022/2023! *Wolfgang Loch*



Faustball

Abteilungsleiter:
Manuel K n o t t

Zwei Teams im Einsatz

Mit ehemaligen Bundesligaspielerinnen in der Landesliga – Herren in der Bayernliga





BESTENS GELAUNT – so präsentieren sich jedenfalls die Faustballmannschaften der Turngemeinde Landshut.

Die Faustball-Abteilung nimmt in der Feldrunde mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Das Damenteam steht in der Landesliga Süd ohne Satzverlust souverän auf dem ersten Platz. Die Truppe setzt sich zusammen aus zwei Jugendspielerinnen und der ehemaligen Bundesliga-Formation. Um sich auf die Saison vorzubereiten, trafen sich die Faustballerinnen für zwei Sondertrainingstage. Die Herren rangieren in der Bayernliga in der hinteren Tabellenregion. Angetreten mit einem Kader von zehn Akteuren, konnten die einzelnen Spieltage nicht komplett und nur mit wechselnden Besetzungen bestritten werden. Nach der Feldrunde beginnt die Turniersaison. Wir haben Einladungen zu teils hochklassig besetzten Veranstaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz erhalten. Somit klingt der Faustballsommer also mit einer ordentlichen Portion Spaß aus. Die Abteilung hat im Rahmen des 16. Bayerisches Gehör-losen-Sportfests am 9. Juli in Landshut, bei dem 14 Sportarten und über 300 Sportler teilnahmen, die Faustball- meisterschaft mit Schiedsrichtern unterstützt. Im Herbst beginnt die Vorbereitung auf die Hallenrunde. Zusätzlich liegt der Fokus auf der Nachwuchsarbeit und den Aufbau einer Jugendmannschaft.

Loder
Gebäudereinigung







SAUBERE SACHE
AUS MEISTERHAND

· Unterhaltsreinigung
· Glasreinigung
· Fassadenreinigung
· Gartenpflege
· Hausmeisterdienste
· Aktenvernichtung
· Facility Management

Gestaltung: www.benkler.com · 2015

Tel. 0871 943 45-0

www.loder.de

Garde- und Schautanz

Abteilungsleiterin:
Sandra K a r l

Ein bisserl Normalität

Fasching abgesagt – dafür gute Ergebnisse bei Turnieren und „Bayerischer“



(FAST) GANZ IN BLAU: Die „Formation la pasión“ mit ihrem Freestyle.

Es kehrt wieder ein wenig Normalität in die Welt des Tanzsportes ein. Nach knapp zwei Jahren Corona-Pause hat die Abteilung voller Energie das Training für die Saison 2021/22 begonnen.
Entsprechend groß war die Enttäuschung, als der Fasching erneut abgeblasen wurde – speziell bei der Gruppe Dream Dance Reloaded. Noch ein Jahr ohne Auftritte bei Bällen.
Hoffnung gab es noch – auf Turniere. Und hier wurden wir nicht enttäuscht. Nach langem Überlegen fiel die Entscheidung: Der deutsche Verband für Garde- und Schautanzsport wird eine Turniersaison stattfinden lassen. Die Freude war groß und einige Gruppen legten los. Sweet Passion startete in der Schülerklasse Freestyle und erreichte einen großartigen fünften Platz bei der bayerischen Meisterschaft. Dort landeten Sophie Maulu und Isabell Müller mit ihrem Schau-Duo auf dem vierten Rang. Auch das Schüler Schau-Solo Natalia Archangelidou und „Formation la pasión“ wurden bei einigen Turnieren mit guten Ergebnissen belohnt.
Wir sind stolz auf alle unsere Tänzerinnen und hoffen, dass die Saison 2022/23 wieder in kompletter Normalität stattfinden kann.



ELEGANT: Natalia Archangelidou, Schau-Solo.



Handball

Abteilungsleiter:
Dr. Klaus W e g m a n n

Stabwechsel

Dr. Klaus Wegmann übernimmt von Jürgen Frank – Damen jetzt auch in der Bayernliga



ALS TEAM AN DER SPARTENSPITZE (von links): Stephan Hilkinger (stellvertretender Abteilungsleiter), Dejan Karan (Leiter Sport), Corinna Witt (Kassiererin), Dr. Christian Kraus (Leiter Wirtschaft) und Abteilungsleiter Dr. Klaus Wegmann.

Die Handballer der TG Landshut gehen seit Ende Januar 2022 unter einer neuen Leitung auf Torjagd. Nachdem Jürgen Frank nach mehr als einem Jahrzehnt seinen Abschied als Spartenchef angekündigt hatte, galt es – noch dazu in schwierigen Corona-Zeiten – die Nachfolge in einer der größten und aktuell erfolgreichsten Handballabteilungen in Bayern zu regeln. Nach vielen Workshops, Gesprächen und organisatorischen Umstrukturierungen konnten die Aufgaben nun auf mehrere Schultern mit einem Team an der Spitze verteilt werden. Dem neuen Abteilungsleiter Dr. Klaus Wegmann stehen mit Stephan Hilkinger als zweitem Abteilungsleiter, Dejan Karan als Leiter Sport und Dr. Christian Kraus als Leiter Wirtschaft drei ehemalige Spieler der TG zur Seite, die sowohl den Handball wie auch den Verein in ihrer DNA haben. Die Führungsriege komplettiert Corinna Witt als Kassenwartin.

Die neue Führungsmannschaft hat sich neben dem Erfolg der Erwachsenenteams in der Bayernliga auch das Heranführen der Jugendteams an den leistungsorientierten Handball zum Ziel gesetzt. Im Fokus dabei steht, dass die Kinder und Jugendlichen den Sport zwar mit ehrgeizigen Zielen verbinden, aber in erster Linie Spaß an dessen Ausübung haben.

Trotz einer immens schwierigen Startphase, in der die Corona- Pandemie beinahe wöchentlich für spontane Spielabsagen und -verschiebungen sorgte, konnten auch dank der erstklassigen Arbeit in der Ära von Jürgen Frank, die einen reibungslosen Übergang ermöglicht hat, bereits in den ersten Monaten beachtliche Erfolge erzielt werden. Das absolute Highlight war dabei der Aufstieg des Damenteams in die Bayernliga. In einem wahren Handballkrimi behielten die TG-Mädels am letzten Spieltag beim direkten Konkurrenten Simbach die Nerven und sicherten sich die Meisterschaft in der Landesliga Mitte.

Das Ziel „Klassenerhalt“ hat die erste Herrenmannschaft trotz des langfristigen verletzungsbedingten Ausfalls von mehreren Stammspielern relativ souverän erreicht. Mit der Qualifikation als Staffelsieger für die Playoffrunde war bereits das Ticket für ein weiteres Jahr in der Bayernliga gelöst. Am Ende erzielten die Rot-Weißen mit dem dritten Tabellenplatz ein sehr gutes Ergebnis. Mit etwas Glück und begünstigt durch den Rückzug des HC Deggendorf durfte die „Zweite“ den Verbleib in der Bezirksoberliga Altbayern feiern. Die im Umbruch stehende Truppe hatte neben eigenen Verletzungssorgen auch mit den Verletzungsproblemen der „Ersten“ zu kämpfen.



DA KOMMT FREUDE AUF: Die Damen der TG Landshut feiern die Landesliga-Meisterschaft und den Aufstieg in die Bayernliga.

Im Jugendbereich holten erfreulicherweise gleich mehrere Mannschaften die Meisterschaft in ihren jeweiligen Altersklassen. Dazu gehörten die männliche B-Jugend (Landesliga), die männliche C-Jugend (Landesliga) sowie die männliche und die weibliche D-Jugend (Bezirksoberliga). Auch für die kommende Saison qualifizierten sich alle Nachwuchsteams der älteren Jahrgänge (C-Jugend aufwärts) wieder für die höheren BHV-Ligen. Besonders erfreulich: Die männliche C-Jugend mischt sogar in der Bayernliga mit. Mit Hanna Mehlhaff (C-Jungend) und Armin Guss (B-Jugend) schafften sogar zwei Youngster aus der Landshuter Talentschmiede den Sprung zur DHB-Sichtung und damit in den erweiterten Kreis der Junioren-Nationalteams. Beide verlassen jedoch die Turngemeinde zur neuen Saison: Guss wechselt ans Sportinternat des HSC 2000 Coburg und Mehlhaff zum Bayernligisten TSV Ismaning, für den sie bisher schon ein Zweitspielrecht hatte.

Im Erwachsenenbereich schickt die TGL als einer von gerade fünf Vereinen in Bayern sogar eine männliche und eine weibliche Mannschaft in der Bayernliga an den Start. Während es für die Damen als Liganeuling um die Etablierung in der Liga und damit ausschließlich um den Klassenerhalt geht, möchten die Männer weiter im vorderen Drittel der Tabelle mitspielen. Mit dem international erfahrenen Bob Zermani als Trainer der ersten Herrenmannschaft und der mehrere Jahre bis hin zur 2. Bundesliga aktiven Julia Smideliusz als Spielerin fürs Damenteam sind schon die ersten Weichen für eine erfolgreiche Saison 2022/2023 gestellt. Da beide Bayernligen wegen einer Formulierungsunschärfe in den Durchführungsbestimmungen der vergangenen Saison mit 16 statt 14 Vereinen spielen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ganz klar, ob es eine Liga mit 30 Spieltagen oder wieder zwei Staffeln mit jeweils acht Clubs und dem bereits heuer praktizierten Playoff/Playdown-Modus geben wird.

Alles in allem ist die Handballabteilung der Turngemeinde Landshut in allen Bereichen sportlich sowie organisatorisch gut aufgestellt und sieht der kommenden Saison durchaus optimistisch entgegen.

mipa

Professional Coating Systems



Als Teamplayer zum Erfolg – im Beruf wie im Sport

Die MIPA SE ist ein internationaler Hersteller von professionellen Beschichtungen. Das umfassende Sortiment beinhaltet Fahrzeugreparaturlacke, Industrie-, Holz- und Schreinerlacke sowie Bautenfarben. Während die Koordination von Forschung, Entwicklung, Vertrieb und Produktion am Hauptsitz in Essenbach und Landshut erfolgt, fertigt die Mipa Gruppe zusätzlich an sieben weiteren Standorten im In- und Ausland. Mit weltweit rund 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört die Mipa Gruppe zu den bedeutendsten Lackherstellern in Deutschland und Europa.

Der Erfolg der MIPA SE und der gesamten Mipa Gruppe ist untrennbar mit dem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden. Daher zählt zu den obersten Zielen der Unternehmenspolitik, das vielfältige Ausbildungsprogramm fortlaufend und unter Berücksichtigung sämtlicher Schulabschlüsse zu erweitern.

Derzeit absolvieren 26 Auszubildende in 14 verschiedenen Berufen ihre Ausbildung bei der MIPA SE und der Mipa Direkt GmbH. „Gemeinsam in die Zukunft" – lautet das Leitbild, die Auszubildenden im Anschluss an eine erfolgreich absolvierte Ausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen und an das Unternehmen zu binden. Hierfür steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein breites Spektrum an individuellen Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Ob als Schulabgänger, Hochschulabsolvent oder Berufserfahrener – die MIPA SE bietet vielfältige und heimatnahe Einstiegsmöglichkeiten.

www.mipa-paints.com/karriere

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Telefon: +49 8703/922-0

Fit und Gesund

Abteilungsleiter:
Astrid Veltl-Greil
Katrin Zieglmaier

„Feel your Fitness 4.0“

Anmeldung für Fitnesstag läuft bereits – Viele Trends in Präsenz und online – Neue Gesichter



MIT PEPPIGER MUSIK UND TOLLEN MOVES wurde in der Zweifachhalle der 10. Geburtstag von Zumba gefeiert – natürlich mit einem bestens aufgelegten Übungsleiter-Team.

Zwei Jahre Corona – das war eine große Herausforderung für die Abteilung Fit und Gesund. In dieser Zeit entwickelte sich die Abteilung pandemiebedingt in der Turngemeinde zu einem Flaggschiff für ein attraktives Online-Angebot, was viele Mitglieder sehr gerne in dieser schwierigen Zeit angenommen haben. In unzähligen Online-Stunden konnten sich die Mitglieder daheim und sicher fit halten, was auch für das Übungsleiter-Team eine interessante Erfahrung war. Und die Mitglieder hatten oft sehr nette Komplimente parat: „Eure Übungsleiter sind jetzt unsere Online-Stars“, hieß es nicht selten. Ein solches Online-Angebot – jetzt in etwas kleinerem Umfang – gibt es derzeit immer noch. Mehr Infos dazu gibt´s auf der TG-Homepage.

Ansonsten ist die Freude im Abteilungs- und Übungsleiter-Team natürlich riesig, dass das Angebot an Gymnastik- und Fitnessstunden auch wieder in Präsenz stattfinden kann. Weit über 40 Stundeneinheiten umfasst das aktuelle Programm der Abteilung über die ganze Woche. Ergänzt wird das Angebot durch die Indoorcycling-Stunden im „roten Raum“, der mit einer neuen Technik- und Musikanlage sowie einem besonders guten Lüftungssystem ausgestattet worden ist.

Auch das Thema Prävention wird groß geschrieben: Die TG-Gesundheitskurse, die von den Krankenkassen erstattet werden können, werden von der Abteilung Fit und Gesund organisiert und stoßen mit den Kursleiterinnen Astrid Veltl-Greil und Katrin Zieglmaier auf gute Resonanz. Ende September beginnt eine weitere Serie mit vier verschiedenen Gesundheitskursen, die Anmeldung läuft bereits (siehe auch Bericht an anderer Stelle).

Ein Spiegelbild dieses großartigen Angebots ist der Fitnesstag „Feel your Fitness“, der am Samstag, 29. Oktober, von 9.30 bis 15 Uhr, unter dem Motto „5 Hallen, 25 Kurse, 19 Trainer“ zum vierten Mal stattfindet. Es ist ein Tag mit einem großen Spaßfaktor und dem Rundum-Wohlfühlprogramm eines großen Sportvereins. Die Teilnehmer können sich diesmal aus 25 Stunden und 5 Zeitschienen ihren individuellen Stundenplan zusammenstellen. Klassiker wie Yoga, Pilates, Flexibar oder Wirbelsäulengymnastik werden genauso angeboten wie die Trends HIIT im Team, Tabata-Zirkel oder FUNctional Training. Dazu gibt es jede Menge weitere Überraschungen. Mehr Infos auf der Internetseite www.tgl-fitnesstag.de. Die Online-Anmeldung läuft bereits.

Neue Stunden, neue Gesichter – das ist immer ein gutes Motto von Fit und Gesund: Die Abteilung freut sich, ein neues Stundenangebot mit Stefan Neudert am Dienstag um 19 Uhr in der Halle 1/2 anbieten zu können. Stefan ist vielen schon bestens bekannt als Indoorcycling-Instruktor. Mit demselben Engagement wird er sein neues Stundenformat „FUNctional“ unterrichten. Seine Idee war es, eine Stunde anzubieten, die eine Brücke schlägt zwischen HIIT-Training und einem reinen Circle-Workout und dabei Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination trainiert. Denn im Grunde

haben alle Menschen genau die gleichen Anforderungen – ob Profiathlet oder Hobbysportler: Einen gesunden und leistungsfähigen Körper, der alle Bewegungsanforderungen locker meistern kann.
In erster Linie möchte er ein Stundenformat anbieten, das sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene ihrem persönlichen Fitnessziel einen Schritt näher bringt. Er setzt dabei auf Abwechslung und Variantenreichtum der einzelnen Übungen und des Stundenschwerpunkts. Damit sollen Langeweile vorgebeugt und ständig neue Trainingsreize gesetzt werden. Sein Wunsch wäre es, dass neben einer relativ festen Gruppe auch immer wieder „Neugierige" ins FUNctional Training hineinschnuppern und Gefallen an dem Format finden. Neben einem abwechslungsreichen Stundenbild erwartet die Teilnehmer jede Menge Spaß an der Bewegung. Mal mit dem eigenen Körpergewicht, mal mit Kleingeräten.



NEUES GESICHT: Übungsleiterin Wiebke Fuhrmann.

Die Abteilung freut sich auch über ein neues Gesicht in ihren Reihen: Wiebke Fuhrmann wird ab sofort das Team von „HIIT im Team" verstärken. Sie hat schon immer Sport getrieben, als Kleinkind im Turnverein beim Purzelvolk, später Joggen und Schwimmen, dann lange Jahre Triathlon, von der Kurz- bis zur Langdistanz, sogar den Ironman. Ebenso fährt sie gern Rad und Ski, in den vergangenen Jahren hat sie auch das Bergwandern für sich entdeckt. Nachdem Wiebke regelmäßig die Stunden in der Abteilung Fit und Gesund besucht hatte und Sport einfach zu ihrem Leben gehört, ließ sie sich im Frühjahr 2022 in Landshut zur Übungsleiterin ausbilden. Den Lehrgang hat sie erfolgreich mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung abgeschlossen.



NEUE STUNDE: Bei Stefan Neudert gibt`s FUNctional.

Aufgeschlossen für das Neue, hält die Abteilung aber auch an den bei Mitgliedern beliebten Klassikern fest. Ein gutes Beispiel: Zumba. Mit großem Stolz wird im Verein der 10. Geburtstag des Zumba-Angebots in der TGL begangen. Am 18. April 2012 fand die erste Zumba-Stunde in der Halle 6 statt – mit unzähligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit großer Neugier den neuesten Trend am eigenen Leib testen wollten. Aufgrund der großen Nachfrage ließen sich zügig mehrere Übungsleiterinnen zur Zumba-Trainerin ausbilden. Jetzt ist man stolz darauf, diesen Klassiker nach wie vor im Programm zu haben. Dieser wunderbare runde Geburtstag wurde gebührend mit einer großen Zumba-Party am ersten Juli-Freitag gefeiert. Tolle Musik, tolle Moves, tolle Gäste und jede Menge gute Laune standen auf dem Programm. Auf die nächsten zehn Jahre!



Fechten

Abteilungsleiter:
Herbert H o l l r o t t e r

Nationalkader mit „Eisenhut“

DDHF-Bundestrainer nominieren Leonardo Erlacher – Vereinsmeister gekürt



ERFOLGREICH MIT FLORETT (v.l.): Leonardo Erlacher, Herbert Hollrotter, Martin Ellinger, Jakob Bein, Harald Kraus, Kristina Stoffl, Dr. Frank Stoffl, Sven Quack, Ingmar Laczay, Ronja Gehrig und Lilli Brandes bei der Vereinsmeisterschaft.

Die Fechtabteilung zeigte sich in den vergangenen beiden Jahren robust und konnte die Mitgliederzahlen stabil halten. Mit einem (verzögertem) Anfängerkurs in 2020/21 mit elf Absolventen und einem zweiten in 2021/22 mit acht Absolventen wurden die üblichen Abgänge bei den Sportfechtern kompensiert. Die HEMA-Fechter legten sogar etwas zu.
Für das Training griffen die Sportfechter während der Fechtpausen auf Online-Angebote des Bayerischen Fechtverbandes zurück, meistens fand jedoch ein reguläres Indoor-Training statt. Dieses wurde von einem zweiten Übungsleiter sowie der Sportassistentin Lena Stöberl unterstützt. Aufgrund des eingeschränkten Turnierbetriebs gab´s freilich kaum Möglichkeiten, sich mit Athleten aus anderen Clubs zu messen. Zumindest wurden im Fechtbezirk vereinsübergreifende Workshops abgehalten. Ein Highlight im vergangenen Jahr war sicher der Besuch von Parafechtern: Hier probierten unsere Athleten das Fechten in fest montierten Rollstühlen aus – eine Variante, der man zunehmend auf Turnieren begegnet und die in den nächsten Jahren mehr Aufmerksamkeit erfahren wird. Die Ausnahme bei den Turnierteilnahmen stellte Henryk Zylka dar, der in Eigenregie europaweit alle Möglichkeiten nutzte und sich mit dieser Erfahrung für die Teilnahme an der Veteranen-WM im Florett qualifizierte.
Wenigstens durften die Vereinsmeisterschaften ausgetragen werden. In den vergangenen Jahren gewannen Martin Ellinger (2020 und 2021, Florett Herren), Susanne Müller und Kristina Stoffl (2020 bzw. 2021, Florett Damen) sowie Herbert Hollrotter (2020 und 2021, Degen mixed). Das Turnier für 2022 wurde aufgrund der schwierigen Verfügbarkeit der Fechthalle erneut in der Halle 4/5 ausgefochten. Den Titel im Florett der Herren holte der niederbayrische Meister Leonardo Erlacher, der sich keine Blöße gab und alle zehn Gefechte gewann. Mit diesem Ergebnis war er der beste Fechter des Turniers und sicherte sich zusätzlich den „Landshuter Eisenhut“. Dahinter folgten Vorjahressieger Martin Ellinger und Herbert Hollrotter.
Bei den Damen klappte es dagegen mit der Titelverteidigung: Kristina Stoffl wurde abermals Vereinsmeiste-

rin – diesmal vor Ronja Gehrig und Lilli Brandes, die beide erst ihr zweites Turnier absolvierten. Da es derzeit keine aktiven Degenfechterinnen im Verein gibt, blieben die Herren in dieser Kategorie wieder unter sich. Den Titel sicherte sich – ebenfalls ungeschlagen – Harald Kraus gegen Jakob Bein, der im „Finale“ seine einzige Niederlage kassierte. Dritter wurde Ingmar Laczay, der mit diesem Ergebnis seine zunehmende Turniererfahrung zeigte. Auch bei den HEMA-Fechtern wurde das Trainer-Team ausgebaut: Nachdem die bisherigen BLSV-Übungsleiter Philipp Müller und JJ Hösl nun auch eine Lizenz als Übungsleiter Fechter beim BLSV erworben haben, werden sie bereits jetzt von Maximilian Bendel unterstützt, der kurz vor der Lizenzierung steht. Sie nutzten jede Lockerung der Corona-Maßnahmen für das Training, so dass bereits einige Schwertfechter auf Turniere vorbereitet werden konnten. In Zusammenarbeit mit dem DDHF waren unsere Athleten in Baden-Württemberg, Thüringen, Österreich und der Schweiz unterwegs. JJ Hösl reiste sogar nach Finnland. Und für heuer sind bereits weitere Trips gebucht.
Den größten Erfolg errang für die Abteilung der aus dem Sportfechten stammende Leonardo Erlacher. Aufgrund seiner Top-Platzierung bei der „Symphony of Steel“ in Ulm wurden die Bundestrainer auf ihn aufmerksam und beriefen ihn in den Nationalkader des DDHF.
Mittlerweile wurde auch das Training für die Auftritte bei der „Landshuter Hochzeit“ im nächsten Jahr intensiviert. Vom neuen Orga-Team wurde das Grundkonzept sowie die Paarungen so weit entwickelt, dass neben der fechterischen Basisarbeit auch die Umsetzung der Fechtlehren des Paulus Kal ausgiebig geübt werden kann.



Rope Skipping

Abteilungsleiterin:
Steffi F r o h n h o l z e r



Flinke Fortschritte

Hoch motiviert starteten die Rope Skipper nach den Sommerferien ins neue Trainingsjahr. In festen Gruppen machten sie schnell Fortschritte und lernten ziemlich viele neue Tricks. Gerade mit dem kurzen Seil, das einem ordentlich Kondition abverlangt, sind große Erfolge sichtbar. Um den Eltern das Gelernte zu zeigen und sich mit den anderen zu messen, gab´s es zum Abschluss des Schuljahres eine Vereinsmeisterschaft, an der auch die erfahrenen Springerinnen teilnahmen. - Unser Bild zeigt Kinder der Nachwuchsgruppe.



Schwerathletik
Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining
Abteilungsleiter:
Michael W i m m e r
Spartenleiter Gewichtheben:
Stephan W e i n d i c h

Aufbruchsstimmung

Bayerisches Herbstturnier der Nachwuchsheber steigt am 22. Oktober im SZ West



SYMPATHISCHE NACHWUCHSTRUPPE (stehend von links): Simon Matzberger, Felix Matzberger, Simon Makra, Leonard Brandl Simons, Stephan Weindich, (sitzend von links) Martin Aigner, Peter Makra und Matthias Reiter.

Nach einem fast vollständigem Ausfall der Stunden in Corona-Zeiten ist jetzt der Nachwuchs wieder voll motiviert im Training an der Hantel. Die Übungsleiter Alexander und Stephan Weindich arbeiten mit einer munteren Schar junger Nachwuchsathleten im neu gestalteten Trainingsraum an den olympischen Disziplinen Reißen und Stoßen, nutzen aber auch das Freigelände für die athletischen Zusatzübungen Dreierhoppsprung, Sternlauf und Kugelschockwurf. Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen, bekommen die Talente am 22. Oktober auf eigener Wettkampfbühne im Sportzentrum West beim Herbstturnier des Bayerischen Gewichtheber- und Kraftsportverbandes für Nachwuchsheber von zehn bis 17 Jahren. Die Sparte Gewichtheben wird am 10. Dezember auch das südbayerische Weihnachtsturnier für diese Altersklasse ausrichten.
Auch die älteren Jugendlichen und Senioren waren nicht untätig. Bei der niederbayerischen Meisterschaft im März in Waldkirchen knackte Leonard Brandl Simons mit erstmals gehobenen 55 und 67 kg sowie 227 Punkten die Norm für die „Deutsche“ im Herbst in Frankfurt/Oder. Simon Makra verpasste trotz neuer Höchstlasten von 33 und 41 kg das DM-Ticket gerade um drei Punkte. Detlef Anger und Wolfgang Streinz gewannen in ihren Alters- und Gewichtsklassen. Streinz will Ende September in Nagold seinen deutschen Meistertitel verteidigen.

Schließfächer im Sportzentrum West

Die Turngemeinde weist darauf hin, dass die Schließfächer im Sportzentrum West nur in der Zeit der absolvierten Übungs-/Sportstunde durch die Mitglieder zu nutzen sind. Die Schließfächer sind keine Aufbewahrungsboxen über mehrere Tage. Sie sind nach der Sportstunde wieder zu leeren, auch der Schlüssel ist in das Schloss beim Schließfach zu stecken (bitte Schlüssel nicht mit nach Hause nehmen). Dann sind die Schließfächer – so wie es sein soll – für die Mitglieder der folgenden/anderen Übungseinheiten wieder nutzbar. In letzter Zeit haben sich – völlig zu Recht – etliche Mitglieder darüber beschwert, dass keine oder zu wenig Schließfächer zur Verfügung stehen und diese oft dauerhaft belegt sind.

Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:
Stefan P a g e l s e n

Gelungener Auftakt

Platz acht in der Bayernliga und dazu etliche Einzelmedaillen



STARK AUF NIEDERBAYERISCHER EBENE (hinten von links): Doris Augustiniok, Anton Biermeier, Sandra Augustiniok, Andreas Töpfl, Fabian Wolff, Michael Guggenberger, (vorne von links) Milan Makra, Stefan Augustiniok, Dagmar McSwain, Helmut Adlkirchner, Daniel Seltier, Dr. Ekkehard Sauer, Noah Holzer und Stefanie Jakob.

Auf regen Zuspruch und eine durchwegs sehr positive Resonanz stoßen die renovierten und erweiterten Trainingsräume bzw. -möglichkeiten bei den Mitgliedern der Schwerathletikabteilung. Optimale Bedingungen für Fitnessmitglieder und Leistungssportler erleichtern den Einstieg in den Normalbetrieb nach „Corona“ und vermitteln Spaß und Freude am Hantel- und Gerätetraining. Dies lässt sich auch deutlich an den sportlichen Erfolgen im Kraftdreikampf ablesen.

Mit einem hervorragenden Ergebnis und einem achten Platz mit 1105,43 Punkten in der Endtabelle der Bayernliga knapp hinter AC Bavaria Forchhheim (1106,83 Punkte) gelang den TG-Powerliftern ein äußerst gelungener Saisoneinstieg.

Mit zehn Medaillen kehrte das elfköpfge TG-Team Mitte Mai von der niederbayerischen Meisterschaft in Frauenau zurück. In die Siegerliste trugen sich Sandra Augustiniok bei den Juniorinnen (bis 69 kg) sowie Dagmar McSwain (Altersklasse IV, bis 63,0 kg) und Stefanie Jakob (AK I, bis 76,0 kg) ein. Auch die Männer mischten kräftig mit: Noah Holzer (2., Junioren, bis 83,0 kg), Daniel Seltier (2., Junioren, bis 93,0 kg), Thomas Pawlischin (1., Aktive, bis 93 kg), Fabian Wolff (4., Aktive, bis 93 kg), Michael Guggenberger (2., Aktive, bis 105 kg), Milan Makra (2., AK I, bis 93,0 kg), Anton Biermeier (1., AK II, bis 93,0 kg,) und Dr. Ekkehard Sauer (1., AK IV, bis 83,0 kg).

Vier weitere Stockerlplätze gab es für das TG-Bankdrücker-Kleeblatt Anfang Juni bei den bayerischen Meisterschaften in Weismain. Sandra Augustiniok Proben eroberte mit einer Powerleistung über 92,5 kg und drei gültigen Versuchen unangefochten den Titel in der Gewichtsklasse bis 63 kg bei den Juniorinnen und wurde zudem mit 97,90 Punkten Relativsiegerin. Nicht weniger stark war das Abschneiden von Mutter Doris, die bei den Seniorinnen mit 55 kg souverän den Bewerb in der Altersklasse II (bis 63 kg) gewann. Susanne Steidle sicherte sich ebenfalls in der AK II mit einer tadellosen Serie über 85, 90 und 92,5 kg überlegen den ersten Platz in der Gewichtsklasse über 84 kg. Äußerst stark präsentierte sich Stefan Augustiniok. Er wurde mit korrekt gedrückten 110 kg „Vize“ im Leichtschwergewicht der AKII.



Judo

Abteilungsleiterin:
Anke B a u e r

Auf geht's

Kontaktsportler sind endlich wieder auf der Matte statt auf der Matratze

Gleich zu Jahresbeginn ging es in der Judoabteilung mit der Medaillenjagd so richtig los – mit der niederbayerischen Meisterschaft der U 18 in Hohenthann. Franziska Bauer und Franziska Kreilinger holten zwei Titel, Nathalie Fiedler wurde „Vize". Franziska Kreilinger erreichte außerdem den zweiten Rang bei der südbayerischen und bei der bayerischen Meisterschaft. Beim Jahresstartturnier der U 15 in Hohenthann belegten Felix Albrecht und Benjamin Leib die Plätze eins und drei.
Die Judoschüler der Altersklasse U 10/U 12 waren bei ihrer „Niederbayerischen" ebenfalls überaus erfolgreich. Alle zehn TG-Athleten errangen Medaillen. Fritz Ramdohr, Kirill Maister und Michael Adolf wurden Meister, Judith Keil, Lucas Rieß, Fedor Reznikov und Alexander Andree „Vize" und Martin Aigner, Vincent Brand sowie David Wöller holten Bronze. Beim niederbayerischen Mannschaftsrandori (Randori = Übungswettkampf) zeigten die Kinder ihren Kampfesmut. Zum Teil traten sie zu ihrem ersten Wettstreit an und konnten die Teams von der Kampfgemeinschaft (KG) Vilsbiburg/TV 64 Landshut und der KG Zwiesel/Passau deutlich besiegen.
Die Männermannschaft ist im April in die Bezirksligasaison gestartet, sammelte bereits einige Siege und liegt auf Rang drei. Die Damen kämpfen – wie schon in den Vorjahren – als Judoteam Isartal in der Landesliga und stehen nach dem gewonnenen Duell mit dem 1. SC Gröbenzell auf Rang eins. Verstärkt wird das Judoteam Isartal durch die beiden Paralympics-Siegerinnen Carmen und Ramona Brussig.
Alexa Bauer hat im vergangenen Jahr ihre Ausbildung zur Übungsleiterin begonnen und diese heuer mit erfolgreich bestandener Prüfung abgeschlossen. Sie unterstützt die Trainer in den Schülertrainingseinheiten am Montag und Donnerstag. Ab August wird sie in der TGL ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ableisten.



HERZLICHEN GLÜCKWUSCH: Alexa Bauer schloss die Prüfung zum 1. DAN erfolgreich ab.

Viele Judoka nahmen bereits in der ersten Jahreshälfte an Gürtelprüfungen teil und stellten ihr technisches Können unter Beweis. Alle Prüflinge wurden durch ihre Trainer hervorragend vorbereitet und erreichten mühelos die nächsthöhere Gürtelfarbe.
Außerhalb der Judomatte wird bei uns die Kameradschaft ebenfalls groß geschrieben. Auch heuer trafen wir uns am Vatertag zu unserer traditionellen Radltour. Gut 30 Radler/innen starteten bei herrlichstem Sonnenwetter am Sportzentrum West zur Fahrt durch die Isarauen. Unser Ziel war das Bruckberger Volksfest.





Aikido

Spartenleiter:
Wolfgang K a m p

Aktiv durchgestartet

Wieder gemeinsames Training, Lehrgänge, Graduierungen – und neue Mitglieder

Endlich wieder Lehrgänge. Endlich wieder Graduierungen. Endlich wieder gemeinsam trainieren – mit diesem Dreiklang freut sich Aikido nach der Corona-Phase auf neue Mitglieder. Nachdem unser letztes Schnuppertraining im Oktober noch nicht so gut besucht war, freuen wir uns aber über die neuen Mitglieder, die einfach mal unser Angebot zum Probetraining genutzt haben und seither ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft geworden sind. Heuer stellten sich sechs Mitglieder den Prüfern, um ihr Können unter Beweis zu stellen und ihre Entwicklung zu demonstrieren. Dank der zwar kurzen, aber intensiven Vorbereitung bestanden alle Prüflinge. Insgesamt ist festzustellen, dass mit einem „Nachprüfling“ und der Verleihung des 2. Dan an Meike Georgemanns noch nie so viele Mitglieder binnen eines Jahres graduiert wurden. Mit diesem frischen Wind haben wir auch alle möglichen Lehrgänge aus den Stilrichtungen Tendoryu und Jiyu-Ryu im bayerischen Raum besucht.
Das wohl größte Highlight des Jahres steht noch bevor. Vier Aikidoka aus Landshut werden den Lehrgang am „Horn“ im Schwarzwald besuchen und eine Woche über mehrere Trainingseinheiten pro Tag absolvieren.



ACTION PUR: Beim Aikido geht’s ganz schön zur Sache.

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
18:00 – 23:00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag:
Nach Vereinbarung
Mittwoch Ruhetag

GASTRONOMIE UTZ
Sportgaststätte
TGL - SVL



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
gutbürgerliche Küche - wechselnde Tagesgerichte – Terrasse - Catering bis zu 150 Personen –
alle Gerichte auch zum Mitnehmen – TV Übertragungen – verschiedene Räumlichkeiten für alle Gruppengrößen –
Feierlichkeiten aller Art bis zu 200 Personen nach Absprache

Inhaber: Gerhard Utz **Tel: 0871-6606145** **Mobil: 0160-8302016**



Brazilian Jiu-Jitsu

Abteilungsleiter:
Mathias N o w a k

BJJ-Gemeinde wächst

Erst EM-Titel für Katharina, dann Corona-Pause – und jetzt Comeback mit „Open Mat“

Lang ist´s her, sehr lang sogar: Anfang 2020 holte Katharina beim European IBJJF Jiu-Jitsu Championship in Lissabon den Europameistertitel. Sie kämpfte auf international hohem Niveau und setzte sich gegen ihre Konkurrentinnen aus Frankreich, Deutschland und Spanien jeweils souverän per Submission durch. Eine sehr starke Leistung. Wenige Wochen später durften sich bei Graduation-Party viele Sportler nach jahrelanger Trainingsdisziplin und harter Arbeit über neue Gürtelfarben freuen. Die Dichte an hochgraduierten BJJ-Kämpfern in Landshut nimmt damit stetig zu.
Dann kam Corona – und weil der Schwerpunkt im BJJ der Vollkontakt-Bodenkampf ist, war ein verantwortungsvolles Training aus unserer Sicht nicht möglich. So musste man sich mit nur wenigen Übungseinheiten begnügen. Im Herbst 2021 stand ein Höhepunkt auf dem Programm: der alljährliche BJJ-Ausflug. Heuer – coronakonform – als Einzel-Event. So machten sich die BJJler mit ihren Familien auf zum Hof der Familie Holzner in Bodenkirchen, wo bereits zehn Alpakas auf ihren Spaziergang warteten. Die Augen der Kinder und der Erwachsenen leuchteten bei dem Anblick der kuscheligen Tiere. Nach einem kurzen Beschnuppern ging es zwei Stunden über Wiesen und Felder. Dabei musste man einige Führungsqualität beweisen, damit die Tiere einem auch folgen. Später gab es noch eine Streicheleinheit und eine Handvoll Mineralfutter als Dankeschön für die Alpakas.



HIER IST DAS DING: Katharina holte den EM-Titel und präsentierte sich überglücklich mit der Goldmedaille.

Seit Januar 2022 hat die normale Trainingsroutine wieder Einzug gefunden. Nach den Lockdowns waren wir natürlich ziemlich zurückgeschlagen, doch zeigten sich schnell die alten Leistungsstände. Um noch besser an alte Erfolge anknüpfen und das Training noch intensiver gestalten zu können, wurden die Einheiten neu koordi-



ZUFRIEDENE GESICHTER: Bei der Graduation-Party wurden die neuen Gürtelfarben verliehen – der Lohn für harte Trainingsarbeit.

niert. Nun gibt es ein Training für Anfänger und Wiedereinsteiger sowie ein Training für Fortgeschrittene. So ist es möglich allen Leistungsebenen gerecht zu werden. Neben dem regulären Training fand im März eine „Open Mat“ statt. Dabei kamen Sportler aus den verschiedensten BJJ-Schulen im Umkreis zusammen, um miteinander zu rollen. Es war eine tolle Möglichkeit, mit Gegnern zu kämpfen, mit denen man sonst nicht trainiert, und seine Techniken anzuwenden, zu vertiefen und zu verbessern. Eine große Freude ist die Bekanntgabe neuer Gürtelfarben bei der Graduationparty. Nach einer harten Trainingseinheit mit Headcoach Prof. Diogo Primo und Gästen aus München wurde heuer ein neuer Schwarzgurt, drei neue Braungurte, vier neue Lilagurte und ein neuer Blaugurt verliehen. Danach ging es wie jedes Jahr auf die Landshuter Bartlmädult. Bei einer zünftigen Brotzeit und einer guten Maß Bier wurde gemeinsam ausgiebig gefeiert. Wir sind stolz darauf, dass sich das kontinuierliche harte Training auszahlt und wir uns mit mittlerweile zwei Black-Belts, sechs Brown-Belts, sechs Purple-Belts und sechs Blue-Belts zu den höchstgraduierten Mannschaften deutschlandweit zählen dürfen. Eine starke, bunte Community ist die Basis unseres Teams und unserer Vision. Zudem können wir mehrere Neuzugänge vermelden, die unser Team mit ihrer kontinuierlichen Trainingsbeteiligung und unermüdlichem Eifer toll verstärken. Keine Frage: Die BJJ-Gemeinde der Turngemeinde Landshut wächst und wächst.



Unihockey

Abteilungsleiter:
Bernhard F ö r s t e r



Feuer frei im Floorball

Es ist vollbracht: Nach mehrmaligen – pandemiebedingten – Startverschiebungen hat unsere Floorball-Kindergruppe (ab sechs Jahre) im Oktober endlich losgelegt. Jetzt wird in der Halle 3 mit Begeisterung immer dienstags (18 bis 19 Uhr) dem kleinen Ball hinterhergejagt – und scharf geschossen. Ihr dürft jederzeit zum Probetraining kommen. Schläger haben wir genügend. Also Turnschuhe einpacken und los. Auch bei den Erwachsenen tut sich einiges. Wir haben jetzt zwei Torhüter, da macht es gleich noch mehr Spaß zu zocken. Hier ist es auch jederzeit möglich, vorbeizuschauen und den schönen und schnellen Mannschafts-sport kennenzulernen. Trainiert wird (ab 16 Jahre) jeden Montag von 20 bis 22 Uhr im Sportzentrum West (in Halle 4/5).



Ju Jutsu

Abteilungsleiter:
Hans-Peter Z ä n g e r l

Kids üben emsig

Und die Übungsleiter schinden sich bei einem Präsenz-Lehrgang in Bergen



ENDLICH: Nach der Corona-Zwangspause nimmt auch die Nachwuchsarbeit wieder Fahrt auf.

„Mit Abstand“ und vermutlich als letzte Abteilung ist auch Ju-Jutsu nach langer Corona-Pause wieder mit am Start! Als Sportart mit viel Körperkontakt mussten wir geduldiger sein, als andere Sparten, aber im Frühjahr ging es endlich auch bei uns wieder so richtig los. Unter anderem mit einem gut besuchten Präsenz-Lehrgang des JJVB (Ju-Jutsu Verband Bayern) im Februar in Bergen unter der Leitung von Andreas Hötzinger (6. Dan Ju-Jutsu).
Diese Möglichkeit nutzten unsere Übungsleiter Harald Gräf, Philip Reuschl und Hans-Peter Zängerl (alle 1. Dan), um ihre Technik wieder auf den neuesten Stand zu bringen, sich mit anderen Vereinen auszutauschen und nicht zuletzt zur Verlängerung der Trainerlizenz. Der Vormittag begann zur Einstimmung gemäßigt mit der Auffrischung der Grundelemente der verschiedenen Abwehrtechniken. Hier lernten bzw. wiederholten die Teilnehmer die Variationen und Möglichkeiten, mit denen sich Schläge und Tritte parieren lassen. Der Schwierigkeitsgrad steigerte sich zu Mittag hin und am Nachmittag konnte das Wissen gleich bei der sogenannten freien Auseinandersetzung getestet werden. Dabei handelt es sich um einen sportlichen Zweikampf mit unterschiedlicher Komplexität. Begonnen wird mit Schlägen mit der offenen Hand und nach und nach wird der ganze Körper einbezogen. Nach einigen Steigerungen stand ein Trainingskampf mit Schlägen, Tritten und als Krönung Würfen auf dem Programm, der den Teilnehmern alles abverlangte. Nach dieser Anstrengung schmeckten die – vom dortigen Verein bereitgestellten – Wurstsemmeln nebst Kaffee und Kuchen besonders gut. Vielen Dank nochmal für die Gastfreundschaft und bis zum nächsten Mal!
Die Ju-Jutsu-Jugend ist mit einem besonderen Schmankerl kurz vor Ostern gestartet. Die Jungendtrainer haben die Kinder auf eine Oster-Schatzsuche durch das Sportzentrum West mitgenommen. Zu Beginn gab‘s tolle Ju-Jutsu-Beutel und die erste Aufgabe. Die Kinder waren Feuer und Flamme und arbeiteten sich Aufgabe für Aufgabe voran, um immer wieder Schätze und Ostereier zu sammeln. Ganz am Ende gab´s noch eine Spielrunde im Dojo und natürlich ein großes Osternest. Voller Begeisterung haben die Kids alle Schätze im neuen Beutel verstaut und mit nach Hause genommen.
Nach den Osterferien ging´s endlich mit dem „richtigen“ Training los. Inzwischen trainieren zwölf Kinder wieder regelmäßig donnerstags und sind mit Begeisterung dabei. Sie üben fleißig und geduldig, denn nach der langen Pause gilt es viele langweilige Grundlagen zu trainieren, bevor man die interessanten Techniken lernen bzw. wiederholen kann. Die erlernten Techniken werden dann im Rahmen einer Gürtelprüfung voraussichtlich Ende des Jahres abgefragt. Nach den Sommerferien wird sich die Trainingszeit der Ju-Jutsu-Jugend ändern: immer dienstags um 16 Uhr.

Tai Chi Chuan

Abteilungsleiterin:
Barbara-Caroline F i e l e n b a c h

Einiges los

Sondertraining im Freien und BKB-Lehrgang mit Sensei Jürgen Kraus



EIN HÖHEPUNKT: der BKB-Lehrgang im Sportzentrum West mit Sensei Jürgen Kraus.

Nach der langen Zwangspause konnte sich die Abteilung Tai Chi Chuan & Chi Gong wieder über einige hochmotivierte Neuzugänge in der Übungsgruppe „D“ freuen. Das Trainingsziel, nämlich die rasche Eingliederung in die fortgeschrittenen Übungsgruppen, wurde sofort angegangen. Das erste Highlight dieses Jahr war ein Sondertraining im Freien anlässlich des World Tai Chi Day‘s am 30. April. Eine bunt gemischte Teilnehmergruppe, bestehend aus Anfängern bis hin zu langjährig Erfahrenen, fand sich auf der Ringelstecherwiese ein, wo wir immer wieder auch ein paar Zuschauer hatten. Das Wetter war uns wohlgesonnen. Erst standen Chi-Gong-Übungen auf dem Programm, danach wurden insbesondere die Tiere Hirsch, Affe, Bär, Vogel und Tiger mit viel Spaß trainiert sowie die Peking-Form gezeigt. Um die Vielfalt des Tai Chi’s darzustellen, wurde als Abschluss noch die Schwert- und die Fächerform vorgeführt.
Am 4. Juni führten Barbara und Hans-Jörgen ein zweieinhalbstündiges Sondertraining vorwiegend für Anfänger und Wiedereinsteiger durch – sogar mit einer Besucherin aus Frankfurt. Später forderten die Teilnehmer noch eine weitere Einheit am Nachmittag ein. Themen waren die Grundtechniken, Bewegungen und Atmung.
Ein weiteres absolutes Highlight war der BKB-Lehrgang mit Sensei Jürgen Kraus am 18. Juni. Jürgen gewährte wieder tiefe Einblicke in die Energiearbeit und den effektiven Nutzen in der Anwendung. Die Auswirkungen wurden fleißig durch kinesiologische Tests (Muskeltest) am Partner nachgeprüft. Alle Teilnehmer waren mit Begeisterung bei der Sache. Und Jürgen meinte, dass er sich bei so einer tollen Truppe wie zu Hause fühlt und gerne wieder mal vorbeischauen möchte. Zum Lehrgang konnte die Abteilung SOK/Tai Chi Chuan & Chi Gong auch wieder zahlreiche Teilnehmer aus der BKB-Familie begrüßen, davon elf aus Gastvereinen.. Alleine unsere Abteilung stellte 16 Teilnehmer, darunter zwei aus der Sparte Kung Fu und elf aus der Tai Chi Combat-Group (Tai Chi Übungsgruppe „C“ – Combat). Als Ehrengast konnte der stellvertretende Bezirksvorsitzende (BKB) und ehemalige Kampfrichter Helmut Müller begrüßt werden.
Zwei Mitglieder des Tai-Chi-Trainerteams, Christine und Barbara, nahmen Anfang Juli am Tai-Chi-Fortbildungswochenende in Ingolstadt teil. Schwerpunkte waren die Tai-Chi-Kranichform und das Erlernen einer neuen Form mit dem Namen „Happoren“ aus der Stilrichtung des weißen Kranichs (White Crane Stile).
Neu im Angebot: Schnuppertraining Tai Chi jederzeit in der Übungsgruppe „D“ am Donnerstag von 19.15 bis 20.30 Uhr (Anfänger und Wiedereinsteiger) möglich. Infos unter www.turngemeinde-landshut.de/Abteilungen und Anmeldung unter taichi@turngemeinde-landshut.de.



Karate

Abteilungsleiter:
Alexander G ö t z

Wie heißes Wasser

Üben unter strengen Regeln, eine Radltour und eine etwas andere Vereinsmeisterschaft



LIZENZ VERLÄNGERT: Alexander Götz (links) und Werner Siegl in Aktion.

Die vergangene Zeit gestaltete sich wohl für keine Abteilung der TGL einfach. Auch der Kampfsport durfte sich nicht mehr schlagen oder treten. Das hinderte uns jedoch nicht, unser Training fortzuführen. In den kalten Monaten 20/21 wurde jeden Freitag ein Onlinetraining angeboten und sobald die Temperaturen wieder stiegen, auf dem Faustballplatz auf Abstand trainiert. Mit Test, geimpft, geboostert oder genesen standen wir aber auch voriges Jahr noch in der Halle, um Kata und Grundschule zu üben. Alles streng nach den geltenden Infektionsschutzbestimmungen – und getreu der Weisheit von Gichin Funakoshi, Begründer des modernen Karate: Karate ist wie heißes Wasser, das abkühlt, wenn du es nicht ständig warm hältst.

Statt Faust und Fußschützer kam bei der letztjährigen Vereinsmeisterschaft der Minigolfschläger zum Einsatz. Voll motiviert rücken neun Mitglieder der Abteilung den Bahnen in Mitterwöhr zu Leibe. Mehr schlecht als recht versuchten alle das ungewohnte Sportgerät zu meistern und diesen kleinen Ball irgendwie in das verflixte Loch zu befördern. Herzlichen Glückwunsch an „Vereinsmeister“ Jürgen Schmidt, der die wenigsten Fehlschläge nach einem Durchgang hatte. Beim BKB-Tag in Ingolstadt verlängerten Werner Siegl und Alexander Götz im Oktober 21 ihre Lizenz.

Ende April 2022 war ein Teil der Karatekas der Turngemeinde unterwegs, um unsere Umwelt vom Müll zu befreien. Schade nur, dass die Aktion rund um das Stadion und den Hammerbach entlang ein voller Erfolg war, und etliche Säcke mit Zigarettenstummeln und Schachteln, Taschentüchern, Getränkebechern, Verpackungen jeglicher Art, Batterien und Flaschen gefüllt wurden. Ramadama, unterstützt von der Stadt Landshut, hatte bei der Abteilung Karate eine mehrjährige Pause. Nach getaner Arbeit gab es eine kleine Brotzeit und in geselliger Runde im Gasthaus „Zur Schwimmschule“.

Der 14. Mai stand unter dem Motto „Biergarten-Fahrradtour“. Am Treffpunkt in der Altstadt gab´s ein Weißwurstfrühstück, um anschließend Richtung Flugplatz Ellermühle aufzubrechen. Nach einer Stärkung auf der Dult in Moos-

burg führte uns der Weg wieder nach Landshut zurück. Besonderen Respekt muss man einem unserer ältesten Karatekas zollen: Ernst Knot startete die Tour bereits in Wörth und verbrachte dadurch die doppelte Strecke im Sattel. Eine besondere Ehre wurde Werner Siegl bei der Mitgliederversammlung zu Teil. Der langjährige Abteilungsleiter wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Seit dem Ausscheiden aus der Abteilungsführung ist er, erst als korrumpiertes Mitglied und nun als Schriftführer in der Vorstandschaft der Turngemeinde aktiv. Seit Anfang der 70er Jahre betreibt Werner nun schon Karate und ist mittlerweile Träger des 4. Dan.

Organisatorisch veränderte sich in den vergangenen zwei Jahren auch einiges. Mitte 2021 mussten wir unsere Kinder- und Jugendgruppe aus Trainermangel einstellen. Jugendliche ab ca. zwölf Jahren können Dienstag- und Freitagabend das Training besuchen. Im Juni änderte sich auch die Trainingszeit am Dienstag. Beginn ist nun um 20 Uhr. Ein Dank hierfür an die Abteilung Ju-Jutsu die diese Verschiebung möglich machte, und BJJ mit der wir die erste halbe Stunde die Halle teilen. Abteilungsleiter Alexander Götz und Stellvertreter Wolfgang Brand wurden bei der letzten Abteilungsversammlung bestätigt und sind fleißig dabei für die Zukunft zu planen. Heuer ist unter anderem noch ein Lehrgang mit unserm langjährigen Freund Harald Strauß (6. Dan) geplant sowie ein Trainingslager in Pertisau am Achensee. Falls nun wer



RAMADAMA: Die Karatekas (hinten von links) Ernst Knot, Heribert Warzinger, Wolfgang Brand, Andi Schmerbeck mit Familie sowie (vorne) Andreas Meier, Gerhard Höldl, Werner Siegl, Ernst Polierer und Alexander Götz.

Lust auf unsere Abteilung bekommen hat, darf ruhig zu einem Schnuppertraining vorbeikommen und sich selbst ein Bild von Karate in der Turngemeinde machen.



Leichtathletik

Abteilungsleiterin:
Gabi M e i e r

Perfektes Camp

Kinder feilen an Technik, Kondition und Koordination – und üben Jonglieren

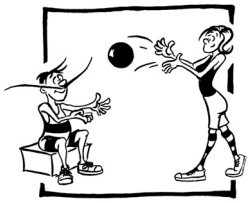


BASIS-STATION: Die Teilnehmer des Trainingslagers präsentieren sich vor der Jugendherberge.

Die Leichtathletikabteilung kam gut über die Corona-Zeit. Wir konnten die Athleten in allen Altersklassen mit Online-Training bei Laune halten. Dies ist das besondere Verdienst von den Übungsleitern Kathrin Forster und Markus Niedermayr, die sich wirklich jede Woche etwas Neues einfallen ließen. Umso größer war die Freude, als wir wieder mit einem geregeltem Training beginnen konnten.

Endlich durften wir zu Beginn der Osterferien das schon vor eineinhalb Jahren geplante Trainingslager durchführen – mit der Jugendherberge als Basis-Station. Die Hälfte der 24 hoch motivierten Kinder übernachtete dort, die anderen schliefen zu Hause. Die Jugendherberge stellte sich als perfekter Standort heraus. Zum einem wegen der hervorragenden Versorgung und Unterbringung, zum anderen war das Sportzentrum West zu Fuß zu erreichen. Das Programm umfasste nicht nur sportliches Training, wie die Technik an den Hürden oder beim Weitsprung. Die Kinder übten auch das Jonglieren oder verbesserten Kondition und Koordination am Trimm-Dich-Pfad. Eine besondere Überraschung war ein Kinobesuch. Neben den vielen Spielen am Abend erfuhren die Kinder in Vorträgen viel Neues über die richtige Ernährung und über Sportverletzungen. In der Sportgaststätte Utz im Sportzentrum West wurden die Teilnehmer mittags und abends mit leckerem Essen versorgt. Nach drei abwechslungsreichen Tagen wurden die Mädchen und Jungen im Stadion im Beisein einiger Eltern und aller Betreuer mit einer Urkunde verabschiedet. Man sah hier nur zufriedene, aber auch müde Gesichter. Einige Landshuter Firmen unterstützten uns mit großzügigen Rabatten bei der Verpflegung. Das Betreuerteam war sich einig, dass nächstes Jahr auf alle Fälle wieder ein Trainingslager durchgeführt wird.

Außerdem haben wir mit Jonas Zschornak, selbst noch aktiver Mittelstreckenläufer, einen neuen Übungsleiter aufgenommen. Er wird sich ab sofort um die U16-Athleten kümmern und hilft jederzeit in den anderen Gruppen aus.



Reha-Sport

Abteilungsleiterin:
Doris W a g n e r

Sport mit viel Herz

Auch in der Corona-Pandemie immer vorbildlich – Schnupperstunden möglich



AUCH GEMEINSAME UNTERNEHMUNGEN kommen nicht zu kurz – wie ein Radausflug im Sommer 2021.

Sobald es die Corona-Regelungen zugelassen hatten, startete die Reha- bzw. Herzsportgruppe nach jedem Lockdown unter Einhaltung sämtlicher Schutzmaßnahmen vor manch anderen Abteilungen. Viele Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, ihren Gesundheitssport wieder aufzunehmen. Dank der wunderschönen Gymnastikwiese konnten während dieser Zeit auch etliche Stunden im Freien abgehalten werden. Im Sommer 2021 war es außerdem möglich, einen kleinen Radausflug zu organisieren, von der Turngemeinde an der Isar entlang bis zum Altheimer Stausee mit Einkehr im Biergarten der Schönbrunner Tafernwirtschaft, wo die Nicht-Radfahrer bereits warteten. Bei gutem Wetter und reichlich Brotzeit verbrachten alle einen geselligen Nachmittag.
In diesem Jahr haben wir beim Herzsport eine weitere Übungsleiterin aufgenommen: Deike Heinzelmann. Den Reha-Ganzkörpersport hat Karl Heinz Krüger übernommen. In Planung befinden sich neue Übungsleiter, um die Nachmittagsstunden wieder anbieten zu können. Herzsport bzw. Reha-Ganzkörper-Interessenten mit Verordnung können sich jederzeit im Büro der Turngemeinde melden und eine Schnupperstunde absolvieren.

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62079 · Telefax: 0871 / 64 03 24
E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftsstellen-Zeiten:

Montag und Mittwoch,
8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr, Donnerstag 13 – 19
sowie Freitag 8 – 14 Uhr

Verantwortlich Werbung: Sabine Zängerl

Illustration: Anja Just - V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:
RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung der Redaktion.

Herstellung: Druckerei W. Dullinger GmbH,
84028 Landshut, Auflage: 1.000 Stück

Tanz

Abteilungsleiterin:
Irmgard B l ü m e l

Aufstieg perfekt

Latein-Formation nun in der 2. Bundesliga – Teenager-Gruppe und Schnupper-Workshops



NUMMER EINS: Die Latein-Formation der Turngemeinde Landshut tanzte mit überzeugenden Leistungen in der Regionalliga Bayern in die 2. Bundesliga Süd.

Nach langer Corona-Zwangspause freuen sich alle Tänzer sämtlicher Gruppen, dass sie mittlerweile alle wieder fleißig im Training stehen dürfen und ihrem Hobby und der Freude an der Bewegung zur Musik nachgehen dürfen.
Auch unsere Lateinformation fieberte nach dem Ausfall der Turnier-Saison 2021 der (mittlerweile schon wieder vergangenen) Turnier-Saison 2022 entgegen. Als sie im Sommer des vergangenen Jahres wieder so richtig ins Training einstiegen, war noch nicht sicher, ob die kommende Turnier-Saison stattfinden wird. Doch die Tänzer frönten der Ungewissheit und stürzten sich voller Eifer ins Training. Erst kurz vor knapp gab´s grünes Licht. Hochmotiviert gingen die Landshuter an den Start, überzeugten mit einer energiegeladenen Leistung und viel Spaß am Tanzen und sicherten sich zum Auftakt der Regionalliga Bayern verdient den ersten Platz. Am 13. März war es endlich wieder so weit – wir durften die bayerischen Regionalliga-Formationen im Sportzentrum West begrüßen. Die Halle war trotz des sonnigen Wetters gut gefüllt und die Stimmung bestens. Nachdem alle Teams ihre mitreißenden Choreographien zu lateinamerikanischen Klängen präsentiert hatten, schritten die Wertungsrichter aufs Parkett. Als die offene Wertung für das Landshuter Team kam, war der Jubel bei Tänzern und Zuschauern groß: Heimsieg. Bei den folgenden Turnieren machte die TG-Formation dann den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd perfekt. Nach einer kurzen verdienten Pause stehen die Tänzer schon wieder fleißig im Training und erlernen eine neue Choreographie, mit der sie in der kommenden Saison gegen



Teams aus ganz Süddeutschland antreten werden. Mit der Gruppe „50 Shades of Dance“ gibt es in der Abteilung auch eine neue Gruppe, die in der Corona-Zeit erfolgreich gestartet ist und auch den Sprung vom Online-Üben ins reale Training geschafft hat. Diese Gruppe, die von Katrin Zieglmaier geleitet wird, erfreut sich großer Beliebtheit. Hier können Jungs und Mädels im Teenager-Alter ab zwölf Jahren viele verschiedene Tanzarten kennenlernen und ausprobieren – von den „klassischen“ Latein- und Standard-Tänzen über Salsa, Merengue und Discofox bis hin zu Jazz und Orientalischem Tanz sowie vielen anderen Tanzstilen ist alles dabei.
Wer schon immer mal mit dem Tanzen anfangen wollte, hatte am Sonntag, 26. Juni, in der Turngemeinde Landshut die Möglichkeit dazu. Mit neun Tanz-Workshops unter dem Motto „Feel the Rhythm“ bot die Abteilung ihre Tanzstunden zum Reinschnuppern und Kennenlernen an. Erwachsene versuchten sich in Jazz Dance für Anfänger und Fortgeschrittene, Einzeltanz Standard und Latein, Orientalischer Tanz und bei den Hexen „Nahjmana Venefica“. Jugendliche hatten die Möglichkeit, sich bei „50 Shades of Dance“ und im Einzeltanz Standard und Latein auszuprobieren. Für junge Erwachsene gab es auch noch einen Latein-Formations-Workshop, hier konnte der aktuellen Lateinformation beim Training zugesehen und auch selber der ein oder andere Tanzschritt gewagt werden. Jeweils drei Workshops fanden zeitgleich in verschiedenen Hallen statt. In den Pausen bestand die Möglichkeit, sich mit den Trainern und Übungsleitern auszutauschen. Trotz des heißen Sommerwetters fanden einige Tanzbegeisterte den Weg ins Sportzentrum West und tanzten sich durch die verschiedenen Workshops. Die Verantwortlichen freuen sich sehr darauf, die einen oder anderen in den Trainingsstunden wieder zu treffen. Im Anschluss an die Mitmach-Workshops zeigte die Lateinformation, die an diesem Wochenende ein schweißtreibendes Trainingslager absolvierte, eine kleine Darbietung ihres Könnens. Am Ende lud die Abteilungsleitung zu einem gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen und erfrischenden Getränken ein. Fazit: eine gelungene Veranstaltung und sicher nicht die letzte dieser Art.
Informationen zu allen Gruppen und über die Abteilung Tanz gibt es unter www.turngemeinde-landshut.de/abteilungen/tanz und auf Facebook unter https://www.facebook.com/TGLandshutTanzen.

Es gibt viele freie Parkplätze

Stellen Sie doch Ihren Wagen am Hammerbachweg hinter der Tribüne ab! Sie können zwischen dem Hallentrakt und dem Stadion durchgehen und haben damit einen viel kürzeren Weg als von ganz unten von der Sander- oder der Gabelsbergerstraße. Sie sparen sich damit auch das lange Suchen und Warten in der Sanderstraße.



Gerätturnen

Abteilungsleiter:
Dr. Alexander S c h w e i g e r

Noch mehr Spaß

Alter ist egal: Sportler fühlen sich in der neuen Gerätturnhalle pudelwohl



AUF ERFOLGSKURS: die Mädels der beiden TeamGym-Teams.

Nachdem die Turner ihre Fitness mit Hilfe von Onlinetraining und Turnen im Freien zumindest etwas aufrecht erhalten haben, springt die Freude über die neue Gerätturnhalle nun förmlich mit. Derzeit üben rund 650 Kinder und Jugendliche fleißig in unzähligen Trainingseinheiten. Immerhin macht es unglaublich Spaß, an den neuen Geräten Saltos und Riesen zu probieren. Neben all der Freude über den echten Sport vor Ort, stellten die ersten Sportler ihre Leistungen auch gleich unter Beweis.
Das Trainingslager in den Weihnachtsferien hat sich mit Blick auf die Wettkämpfe im Frühjahr ebenfalls gelohnt. So holte sich die TeamGym-Nachwuchsmannschaft mit Leonie Els, Luise Galler, Lilli Ringert, Johanna Schreiner und Lena Sternecker in der Altersklasse zehn bis 13 Jahre den Meistertitel bei den württembergischen Bewerben in Plochingen. Bei den Damen in der offenen Klasse gingen Miriam Lintner, Katharina Schreiner, Elisabeth Naumann, Emelie Oberschwendtner, Cecilia und Alicia Hossmann, Melanie Hufnagl, Lisa Senftl und Leonie Rüter auf Punktejagd. Die junge Riege holt Bronze. Zeitgleich durften auch die Jungs an die Geräte. Bei der Gau-Einzelmeisterschaft in Vilsbiburg erreichten Samuel Synkov, Lukas Westermeier, Maximilian Betz, Michael Förster, Adrian Krebs, Marcus Scheibenzuber, Niklas Schauer und Erik Heerklotz einen Platz auf dem Podest. Dies war eine gute Ausgangslage für die Gau-Mannschaftsmeisterschaft im Mai. Beflügelt vom Heimvorteil in der neuen Gerätturnhalle, turnten die „Kleinen“ mit Tom Mürdter, Samuel Synkov und Daniel Scholz auf dem zweiten Rang. Im Jahrgang 2012/2011 gewannen Maximilian Betz, Florian Förster, Vinzenz Kölbl, Lorenz Vohburger und Lukas Westermeier. Bereits bei den „Größeren“ sicherten sich Vincent Brand, Ilian Hegel, Max Moratschek und Lars Siegert die Silbermedaille. Josef Galler, Sebastian Santl, Maximilian Kießling und Xaver Streifeneder wurden Dritter im Jahrgang 2008/2007. Die beiden TeamGym-Mannschaften landeten nach einem hervorragendem Wettkampf im April in Roßtal auch am Vatertag in Lohhof ganz oben auf dem Stockerl. Lena Sternecker, Leonie Els, Johanna Schreiner, Sophia Hones und Luise Galler siegten in der Altersklasse zehn bis 14 Jahre genauso wie Lisa Senftl, Leonie Rüter, Emelie Oberschwendtner, Luisa Schweiger, Miriam Lintner, Cecilia und Alicia Hossmann bei den Damen. Vielseitigkeit war bei der Turnerjugend im Mai gefragt. Bei der niederbayerischen Meisterschaft in den turnerischen Mehr-



AUF MEDAILLENJAGD: Bei der Gau-Meisterschaft in Vilsbiburg zeigten die Jungs ihr turnerisches Können.

kämpfe kam den 26 Sportlern der Heimvorteil in Landshut durchaus zugute. Letztendlich durfte sich die TGL über neun Titel (Erik Herrklotz, Maximilian Kießling, Moritz Kolbeck, Adrian Krebs, Miriam Lintner, Frieda Ruhland, Leonie Rüter, Lorenz Vohburger, Lukas Westermeier), sechs zwei Plätze (Maximilian Betz, Leonie Els, Ilian Hegel, Marcus Scheibenzuber, Johanna Schreiner, Felicitas Töpperwien) und vier Bronzemedaillen (Florian Förster, Felix Kolbeck, Lucia Iannuzzelli, Hanna Ziegelmeier) freuen. So wird´s im Training weiterhin heißen: Spannung halten, Füße strecken, Beine schließen. Zumal einzelne Übungsfolgen weiterhin ganz emsig in der Gerätelandschaft der neuen Turnhalle geprobt werden. Übrigens: Die Abteilung freut sich über jeden, der Spaß, Freude und etwas Zeit mitbringt und die Sportler beim Training gerne etwas unterstützen möchte. Bei Interesse einfach eine E-Mail an turnen@turngemeinde-landshut.de schreiben.

MOMENTUM M APOTHEKE
LANDSHUT
gönnen sie sich ein momentum für ihre gesundheit
Ihr neuer
Treffpunkt
Gesundheit
IM ÄRZTEHAUS FLORIAN
NIEDERMAYERSTR. 8
TEL. 0871/27057
WWW.MOMENTUMAPOTHEKEN.DE
AM KASERNENECK
RITTER-VON-SCHOCH-STR. 21A
TEL. 0871/50246



Volleyball

Abteilungsleiterin:
Barbara L o r e n z

Kräftiger Aufwind

Zulauf ist weiterhin ungebrochen – ganz im Gegensatz zum bayerischen Trend



MEISTERLICH: Das zweite Damenteam, ausschließlich mit Nachwuchsspielerinnen besetzt, holte mit ihren Trainern Bernhard Beez (li.) und Robert Schillings (re.) ungeschlagen den Titel in der Kreisliga.

Obgleich auch die Spielzeit 2021/22 stark von der Corona-Pandemie beeinträchtigt wurde, ist die Erleichterung in der Volleyball-Abteilung groß: Die Saison konnte trotz mancher Verschiebungen und Absagen in den verschiedenen Ligen durchgezogen werden. Und mit den erzielten Resultaten sind sie im TG-Lager größtenteils sehr zufrieden. Das erste Damenteam fand sich als Aufsteiger in der Bezirksliga auf Anhieb sehr gut zurecht und landete letztlich auf Rang vier. Eine noch bessere Platzierung wurde auf der Zielgeraden verspielt, als am Ende einer sehr langen und kräftezehrenden Saison doch etwas die Luft raus war. Nun richtet sich der Blick bereits nach vorne. In der neuen Spielzeit wollen die TG-Mädels im Kampf um den Titel kräftig mitmischen. Dabei verspricht man sich viel von mehreren Neuzugängen, mit denen die Truppe gezielt verstärkt werden soll.

Sehr erfreulich verlief das vergangene Jahr für die zweite Damenmannschaft, die ausschließlich mit Jugendspielerinnen besetzt war. Ungeschlagen und mit nur einem einzigen Satzverlust in zehn Partien wurde überlegen die Meisterschaft in der Kreisliga eingefahren. Für die neue Saison werden zwei Ziele ins Visier genommen: Zum einen, dass sich die Mannschaft in der Bezirksklasse etabliert, zum anderen, dass einige der jungen Talente den Sprung in die „Erste“ schaffen.

Die Herren hatten wohl die schwerste Saison aller Mannschaften, denn coronabedingt mussten viele Spiele zum Teil auch sehr kurzfristig abgeblasen werden. Am Ende landeten sie in der Bezirksliga auf Rang vier. Unter den gegebenen Umständen ein sehr gutes Ergebnis, auf das man im kommenden Jahr sicherlich aufbauen kann. Im Nachwuchsbereich konnten sowohl die U16 männlich als auch die U14 in Niederbayern hinter Straubing Platz zwei holen und sich somit für die südbayerische Meisterschaft qualifizieren. Dort hatten die TG-Jungs gegen die Konkurrenz aus Oberbayern und Schwaben erwartungsgemäß einen schweren Stand, aber zumindest sprang jeweils im letzten Match um Platz sieben noch ein Sieg heraus. Die U16 weiblich wurde außer Konkurrenz ins Rennen geschickt. Dies hatte den großen Vorteil, dass es ausnahmsweise erlaubt war, einige ältere Mädels mitspielen zu lassen. Mädchen, die nach zwei Jahren Corona-Pause praktisch noch überhaupt keine Spielpraxis aufweisen konnten. Angesichts dieser schwierigen Situation waren die Ergebnisse absolut nebensächlich. Erste Spielerfahrung konnten die jüngsten Mädels von U12, U13 und U14 bei Turnieren sammeln. Insgesamt ist die Volleyballabteilung der TG somit gut durch die Corona-Krise gekommen. Der Zulauf ist ungebrochen. Dies hat zur Folge, dass in der Spielzeit 2022/23 eine zweite Herrenmannschaft und eine Damen III neu an den Start gehen werden – zweifellos eine sehr erfreuliche Entwicklung, die auch ganz im Gegensatz zum bayernweiten Trend steht. Denn viele Vereine stehen nach der langen Corona-Pause vor einer höchst ungewissen Zukunft. Dazu soll auch der Nachwuchsbereich weiter gestärkt werden. In dem Zusammenhang ist es sehr erfreulich, dass mit Anna Bleick, Lena Löken und Luisa Buchner gleich drei Spielerinnen der ersten Damenmannschaft derzeit die



CAMP IN TSCHECHIEN: Erstmals seit vielen Jahren konnte in den Pfingstferien wieder ein Trainingslager durchgeführt werden. 40 Buben und Mädchen zwischen zehn und 16 Jahren waren in Sporice mit dabei.

Übungsleiterausbildung absolvieren und bereits jetzt beim Kinder- und Jugendtraining in der Halle aktiv sind. In den Pfingstferien konnte erstmals seit vielen Jahren wieder ein einwöchiges Trainingslager durchgeführt werden. 40 Buben und Mädchen zwischen zehn und 16 Jahren machten im tschechischen Sporice erhebliche Fortschritte auf dem Spielfeld, wobei auch der Spaßfaktor keinesfalls zu kurz kam. Interne Turniere, ein Volley-Kids-Day sowie ein Sommerfest im Sportzentrum West rundeten das Programm der Volleyballer abseits des regulären Spielbetriebs ab. Und auch bei der Abteilungsleitung gab es einige Veränderungen: Für Katja Hofstätter und Markus Löken, die sich nicht mehr zur Wahl stellten, werden künftig Barbara Lorenz und Bernhard Beez die Geschicke der Abteilung lenken.



NEUE FÜHRUNG: Barbara Lorenz (2.v.li.) als Abteilungsleiterin und Bernhard Beez (re.) als ihr Stellvertreter übernehmen die Ämter von Katja Hofstätter und Markus Löken.

Hübner Computer Systeme GmbH

IT-Lösungen mit Kompetenz

Wir sind – seit über 30 Jahren – spezialisiert auf die IT-Betreuung von mittelständischen Unternehmen

Ihre Vorteile bei einer Zusammenarbeit mit uns:

- ✓ Regionaler Anbieter mit herausragender IT-Beratungskompetenz
- ✓ Schnelle Reaktionszeiten der HCS-Technik-Teams
- ✓ Bei Bedarf sind unsere Techniker schnell bei Ihnen vor Ort
- ✓ Service-Hotline löst Ihre IT-Engpässe zuverlässig und kompetent
- ✓ Faire Preisgestaltung mit Fokus auf Ihre Anforderungen an die IT

Sprechen Sie mit uns über:

- ✓ Server- und Backup-Systeme
- ✓ Virtualisierung und Cloud-Computing
- ✓ Arbeitsplatz und Konferenzraumlösungen
- ✓ Prozessoptimierung und individuell programmierte Lösungen
- ✓ Netzwerk- und Sicherheitslösungen
- ✓ Telefonanlagen
- ✓ IT-Sicherheit im Unternehmen
- ✓ Digitalbonus Bayern

Hübner Computer Systeme GmbH
Bichlmannstr. 11 . 84174 Eching
Telefon: 08709 / 923315
info@hcs-huebner.de
www.hcs-huebner.de

FUJITSU SELECT Expert
Microsoft
Microsoft Authorized Education Reseller
vmware PARTNER PROFESSIONAL SOLUTION PROVIDER
SECUREPOINT SECURITY SOLUTIONS
eset PLATIN PARTNER 2016
veeam SILVER propartner



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Klaus R e i c h e l

Viele Veränderungen

Neue Mannschaften, neues Spielsystem, zwei Meisterschaften und zwei Abstiege



MIT FEUEREIFER übt die Kindergruppe – hier (vorne v.li.) Youssef Israel, Manuel Mausc, Marie Kany, Antonia Apfel, Anna-Marie Kellner sowie (hinten v.li.) Partinya Israel, Maximilian Kany, Finn Mollien, Felicia Apfel und Trainer Alexej Strelschenko.

Die 2019 neu geschaffene Übungsstunde mit hohem Spaßfaktor für Kinder ab fünf Jahren hat sich so gut entwickelt, dass wir nun eine zusätzliche Einheit am Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr anbieten. Weitere Anfänger bis zehn Jahren sind in diesen Gruppen jederzeit herzlich willkommen. Das Trainingskonzept mit altersgerechten Spielen führt bald zu ersten Tischtennis-Erfolgserlebnissen.
Die Saison 2021/2022 endete mit zwei Meisterschaften und zwei Abstiegen. Während die erste und die zweite Herrenmannschaft in der nächsten Saison eine Klasse tiefer starten, erreichten die dritte Herrenmannschaft und das zweite Jugendteam das Saisonziel mit der Meisterschaft souverän. Da ab der kommenden Spielzeit in allen Herren-Ligen unseres Bezirks Oberbayern Nord mit Vierermannschaften gespielt wird, ergeben sich ganz neue Klassenstärken und -zusammensetzungen. Zudem kommt bei den Männern nun das attraktive Bundessystem mit Durchspielen und Werten aller Partien, was auch zu einer besseren zeitlichen Berechenbarkeit der Spieltage führt. So hat jeder Aktive in jedem Fall zwei Einzelbegegnungen und einen Doppeleinsatz. Überraschende Ergebnisse dürften an der Tagesordnung sein. Derzeit laufen die Mannschaftsmeldungen. Die TGL startet mit acht Teams: Damen (Bezirksoberliga), Herren I (Bezirksliga), Herren II (Bezirksklasse B), Herren III (Bezirksklasse C), Herren IV (Bezirksklasse D), Herren V (Bezirksklasse D), Jugend I (Bezirksklasse A), Jugend II (Bezirksklasse A).



IN FEIERLAUNE: Die „Dritte“ sicherte sich in der Besetzung (v.li.) Enes Sehic, Uwe Wuddel, Yuriy Gezemchuk, Jürgen Lippold, Noa Benning, Daniel Schubert und Hubert Menigat (fehlt auf dem Bild) die Meisterschaft und den Aufstieg.

WICHTIG – für alle Mitglieder und die es werden wollen – WICHTIG

Wo bekomme ich ein Antragsformular?
In dieser Rundschau, in der Geschäftsstelle, beim Hallenwart, in der Auslage im Sportzentrum und auf unserer Homepage: www.turngemeinde-landshut.de

Wie kann ich mich anmelden?
Antragsformular ausfüllen und in der Geschäftsstelle oder beim Hallenwart abgeben, in den Briefkasten einwerfen, per Fax (0871/640324), oder eingescannt per E-Mail (info@turngemeinde-landshut.de)

Wie beantrage ich eine Beitragsermäßigung?
Nachweis bei Geschäftsstelle oder beim Hallenwart einreichen. Wichtig: Nachweise müssen jährlich eingereicht werden, eine Beitragsrückerstattung infolge verspäteter Einreichung ist nicht möglich.

Ist es möglich zu schnuppern?
Jederzeit gerne, einfach zu Ihrem gewünschten Sportangebot vorbeikommen. (Für die KiSS und den Fitnessraum bitte einen Termin zum Probetraining vereinbaren!)

Kann ich mehrere Angebote nutzen?
Als TGL-Mitglied kann das komplette Sportangebot, ohne Aufpreis, genutzt werden (ausgenommen KiSS, oder geschlossene Gruppen).

Wie bekomme ich die Mitgliedskarte?
Nach der Abgabe des ausgefüllten Antragformulars kann die Karte an der Hallenwarte (neben Drehkreuz) abgeholt werden – Karten werden nicht zugeschickt.

Karte verloren, oder defekt. Was nun?
Meldung an Geschäftsstelle oder Hallenwart. Karte wird gesperrt und gegen Gebühr eine neue bestellt.

Wie lange erreiche ich jemanden?
Geschäftsstelle:

Montag + Mittwoch:	08 – 12 Uhr / 13 – 17 Uhr
Dienstag:	08 – 12 Uhr
Donnerstag:	13 – 19 Uhr
Freitag:	08 – 14 Uhr

Hallenwarte:

Montag – Freitag:	08 – 22 Uhr

Wie und wann kann ich kündigen?
Schriftlich zum 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 6 Wochen vorher.

Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.
Sandnerstraße 7 ● 84034 Landshut

Tel. 0871 / 62079 ● Fax 0871 / 640324

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftskonto: 2526
IBAN: DE8274 3500 0000 0000 2526
BIC: BYLADEM1LAH

Beitragskonto: 2356
IBAN: DE1674 3500 0000 0000 2356
BIC: BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)

Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485

Beiträge: Es gelten folgende Beitragssätze ab 1. Januar 2019

		Euro	
in Gruppe I	Erwachsene (über 18 Jahre)	13,-	je im Monat
		39,-	je im Vierteljahr
in Gruppe II	einschl. Gruppe II a – II b		
	Jugendliche (14 - 18 Jahre) u. Ermäßigte	11,-	je im Monat
		33,-	je im Vierteljahr
in Gruppe III	Kinder (bis 14 Jahre)	8,50,-	je im Monat
		25,50,-	je im Vierteljahr

Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!

Beitragsermäßigung erhalten:	Ehepartner von Mitgliedern:	Gruppe II a
	Versehrte, Rentner und Pensionäre:	Gruppe II a
	Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren:	Gruppe II a
Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten:		Gruppe II b
	Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.	
Beitragsfrei werden geführt:	Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!	

Beiträge KiSS:

Mini-KiSS (Ausbildungsstufe 1)	23,-	je im Monat
KiSS (Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)	33,-	je im Monat

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.

Aufnahmeantrag

Für jede Person bitte einen Antrag ausfüllen! **Mitgliedsnummer: …….. (bitte nicht ausfüllen)**
(bitte in Druckbuchstaben)

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e. V. aufzunehmen.
Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: …….. Vorname: ……

Straße / Haus-Nr.: …… PLZ / Ort: ……

Telefon: …….. Mobil: …….. Geburtsdatum: ……

E-Mail: …… Nationalität:…..……

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)

Name: …….. Vorname: ……

Straße / Haus-Nr.: …… PLZ / Ort: ……

Bitte <u>eine</u> gewünschte Abteilung ankreuzen!

☐ Aikido
☐ Basketball
☐ Orientalischer Tanz
☐ Behinderten- und Versehrtensport
☐ Brazilian Jiu-Jitsu
☐ Faustball
☐ Fechten
☐ Fit und Gesund
☐ Freizeit-Volleyball
☐ Garde- und Schautanz
☐ Handball
☐ Judo
☐ Ju-Jutsu
☐ Karate
☐ Kindersportschule (KiSS)
☐ Kung Fu
☐ Leichtathletik
☐ Reha-Sport
☐ Rope Skipping
☐ Schwerathletik
(Gewichtheben, Kraftdreikampf, **Kraft- und Gerätetraining**)
☐ Tai Chi Chuan
☐ Tanz
☐ Tischtennis
☐ Turnen
☐ Unihockey
☐ Volleyball

→ Anmeldungen für die Kindersportschule (KiSS) sind nur mit einem gesonderten Anmeldeformular nach den Konditionen der KiSS und nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsstelle möglich!

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Die Mitgliedschaft kann zum 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Gültig ab Januar 2019: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen.
Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig. Eine Beitragsermäßigung ist nur auf Antrag möglich. Sie erfolgt erst ab Antragstellung. Eine rückwirkende Beitragsermäßigung ist nicht möglich

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Neumitglieds: _____
bzw. der gesetzlichen Vertreter

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.

SEPA Lastschriftmandat (bitte ankreuzen):

Der Einzug soll ☐ ¼ - jährlich wiederkehrend ☐ ½ - jährlich wiederkehrend erfolgen.

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut v. 1861 e. V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:
IBAN: ___
(----------BLZ----------) (----------Kto.-Nr.----------)
BIC: ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ Name der Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz in der Hallenwarte abgeholt werden.
Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästeausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.
Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. An Dritte werden Daten nur zur Erfüllung des Vereinszwecks, insbesondere zur Erlangung von Fördermitteln oder Ehrungen für Mitglieder weitergegeben. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der Website des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:
Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79
Telefax: 0871 / 64 03 24

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
TGLandshut
tgl_1861
Twitter.com/tg_la

Vertreten durch den Vorstand:
Harald Kienlein
Prof. Dr. Thomas Küffner
Christian Temporale

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V. im Sportzentrum West

Anmeldeformular für die Kindersportschule

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zur Kindersportschule (KiSS) bei der Turngemeinde Landshut an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: …….. Vorname: ……

Kindergarten / Schule: …….. Gruppe / Klasse: ……

Straße / Haus-Nr.: …….. PLZ / Ort: ……

Telefon: …….. Mobil: …….. Geburtsdatum: ……

E-Mail: …….. Nationalität:…….....……..

Daten des gesetzlichen Vertreters

Name: …….. Vorname: ……..

Straße /Haus-Nr.: …….. PLZ / Ort: ……..

Mein Kind ist Mitglied bei der Turngemeinde Landshut: ☐ ja ☐ nein
(bitte TGL-Mitgliedsantrag ausfüllen)

Ich melde mein Kind zu folgendem Kurs der KISS an (siehe auch Rückseite):

☐ Ausbildungsstufe 1

☐ Ausbildungsstufe 2

☐ Ausbildungsstufe 3

☐ Ausbildungsstufe 4

Ich bin damit einverstanden, dass von mir / meinem Kind im Rahmen der Aktivitäten bei der Turngemeinde Landshut gemachte **Bilder** für Zwecke der Vereinspräsentation genutzt werden dürfen. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und an die Geschäftsstelle zu richten.

Ich erkenne die Vereinssatzung und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ausdrücklich an.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme: Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigte/r die Haftung für die jeweils fälligen KiSS-Beiträge meines Kindes mit übernehme.

Gültig ab Januar 2019: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen.
Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig.

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Neumitglieds: _____
bzw. der gesetzlichen Vertreter

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:

Turngemeinde Landshut
v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7,
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79
Telefax: 0871 / 64 03 24

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
/ TGLandshut
twitter.com/tg_la

Vertreten durch den Vorstand:

Harald Kienlein
Prof. Dr. Thomas Küffner
Christian Temporale

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V. im Sportzentrum West

SEPA Lastschriftmandat:

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Fälligkeit der KiSS-Beiträge: vierteljährlich wiederkehrend
(Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:
IBAN: ___
(----------BLZ----------) (----------Kto.-Nr.----------)
BIC: ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ Name der Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Die Mitgliedschaft in der KISS kann nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Juli oder 31. Dezember des jeweiligen Jahres gekündigt werden. Wird nur die Mitgliedschaft in der KISS gekündigt, bleibt die Vereinsmitgliedschaft an sich bestehen. Eine Kündigung im Hauptverein (TGL) ist nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres möglich.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die im Anmeldeformular für die Kindersportschule erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.
Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. An Dritte werden Daten nur zur Erfüllung des Vereinszwecks, insbesondere zur Erlangung von Fördermitteln oder Ehrungen für Mitglieder weitergegeben. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

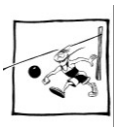
Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der WebSite des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

_____	_____	_____
ORT	DATUM	Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Übersicht über die Vereinsvorsitzenden, Abteilungs- und Spartenleiter Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

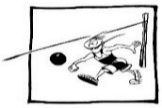
Sandnerstr. 7, 84034 Landshut • Tel: 0871/62079 • Fax: 0871/640324 • info@turngemeinde-landshut.de

1. Vorsitzender	Harald Kienlein	**Sportleiter**	Werner Forster
2. Vorsitzender	Prof. Dr. Thomas Küffner	**Jugendleiterin**	Alexandra Witt
3. Vorsitzender	Christian Temporale	**Protokollführer**	Werner Siegl
Schatzmeister	Georg Schächinger		

 **Aikido** Wolfgang Kamp aikido@turngemeinde-landshut.de	 **Basketball** Wolfgang Loch basketball@turngemeinde-landshut.de
 **Behinderten- / Versehrtensport** Hans Demmelhuber versehrtensport@turngemeinde-landshut.de	 **Brazilian Jiu-Jitsu** Mathias Nowak bjj@turngemeinde-landshut.de
 **Faustball** Manuel Knott faustball@turngemeinde-landshut.de 0871/5046178	 **Fechten** Herbert Hollrotter fechten@turngemeinde-landshut.de 0871/4773217
 **Fit und Gesund** Astrid Veltl-Greil, Katrin Zieglmaier fitundgesund@turngemeinde-landshut.de abteilung.fitundgesund@web.de	 **Freizeitsport** Renate Nettinger freizeitsport@turngemeinde-landshut.de 0871/965231
 **Garde- und Schautanz** Sandra Karl schautanz@turngemeinde-landshut.de	 **Gerätturnen** Dr. Alexander Schweiger turnen@turngemeinde-landshut.de
 **Handball** Dr. Klaus Wegmann handball@turngemeinde-landshut.de	 **Judo** Anke Bauer judo@turngemeinde-landshut.de 0871/14349751
 **Ju-Jutsu** Hans-Peter Zängerl jujutsu@turngemeinde-landshut.de	 **Karate** Alexander Götz karate@turngemeinde-landshut.de
 **Kindersportschule (KiSS)** Alexander Neppl kiss@turngemeinde-landshut.de	 **Leichtathletik** Gabi Meier leichtathletik@turngemeinde-landshut.de
 **Rope Skipping** Steffi Frohnholzer ropeskipping@turngemeinde-landshut.de	 **Reha-Sport** Doris Wagner rehasport@turngemeinde-landshut.de
 **Schwerathletik** Michael Wimmer schwerathletik@turngemeinde-landshut.de	 **Tai Chi Chuan** Barbara-Caroline Fielenbach taichi@turngemeinde-landshut.de 0871/42507
 **Tanz** Irmgard Blümel tanzsport@turngemeinde-landshut.de	 **Tischtennis** Klaus Reichel tischtennis@turngemeinde-landshut.de
 **Unihockey / Floorball** Bernhard Förster floorball@turngemeinde-landshut.de	 **Volleyball** Barbara Lorenz volleyball@turngemeinde-landshut.de

Ballsport

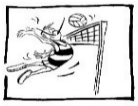










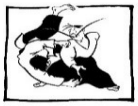


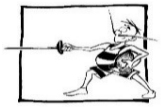
Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Basketball	Herren 1
	Herren 2
	Herren 3
	Damen
	U18m
	U18w
	U14 - U18 Athletic & Basic
	U16 w
	U16/1 m
	U16/2 m
	U14
	U12/1 und 2
	U12/1
	U10
	U8
Faustball - Okt.-Apr.	Damen / Herren
Faustball - Mai-Sept.	Damen / Herren
Handball	Herren 1
	Herren 2
	Herren 3
	AH
	mA
	mB1 + mB2
	mC1 + mC2
	mD
	Damen 1
	Damen 2
	wA
	wB
	wC
	wD
	wE + mE
	mF + wF
	Bambini
Unihockey	
	Jugend
Tischtennis	Schüler/Anfänger m/w
	Schüler/Anfänger m/w
	Damen / Herren
	Jugend m/w
	nach Absprache / Spielbetrieb
	nach Absprache / Spielbetrieb
Volleyball	Ball-Spiel-Gruppe
	U12/U13/U14
	U14 (männlich)

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
ab 18	Dienstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
ab 18	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 3
	Freitag	20:00 - 21:30	FOS
ab 18	Montag	19:00 - 21:00	RS
	Donnerstag	20:00 - 22:00	HCG
ab 16	Dienstag	20:15 - 21:45	SZW - 4/5
	Donnerstag	18:30 - 20:30	HCG
unter 18	Montag	18.30 - 20.00	SZW - 3
	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 4/5
	Freitag	18:30 - 21:00	SZW - 4/5
14-18	Donnerstag	17:00 - 19:00	MS
unter 16	Dienstag	17:00 - 18:30	RS
	Freitag	18:30 - 21:00	SZW- 4/5
unter 16	Dienstag	18:00 - 20:00	FOS
	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
	Dienstag	16:30 - 18:00	FOS
	Freitag	16:00 - 19:00	RS
unter 14	Dienstag	18:30 -20:00	RS
	Freitag	18:30 - 20:00	SFZ
	Montag	16:30 - 18:30	SZW - 3
unter 12	Freitag	15:30 - 17:00	SFZ
	Freitag	17:00 - 18:30	SFZ
unter 10	Montag	17:30 - 19:00	RS
	Donnerstag	17:00 - 18:30	SZW - 4/5
unter 8	Montag	15:00 - 16:30	SZW - 3
	Donnerstag	15:00 - 16:30	SZW - 4/5
	Montag	19:00 - 22:00	HLG
	Donnerstag	19:30 - 22:00	HLG
	Donnerstag	18:00 - 20:00	Feld 4
ab 19	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Mittwoch u. Freitag	20:30 - 22:00	SZW - 1/2/3
ab 19	Dienstag	20:00 - 22:00	HLG
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	19:00 - 22:00	WS
2004/2005	Dienstag	20:00 - 22:00	HLG
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
2006/2007	Dienstag	18:30 - 20:00	HLG
	Mittwoch	17:00 - 19:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	17:00 - 19:00	HLG
2008/2009	Dienstag	17:00 - 18:30	HLG
	Mittwoch	17:00 - 19:00	HCG
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 1/2/3
2010/2011	Donnerstag	16:30 - 18:00	WS
	Freitag	17:00 - 19:00	WS
ab 19	Mittwoch	19:00 - 20:30	SZW - 1/2/3
	Freitag	18:30 - 20:30	SZW - 1/2/3
ab 19	Mittwoch	19:00 - 22:00	HCG
2004/2005	Montag	17:00 - 19:00	HLG
	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
2006/2007	Montag	17:00 - 19:00	HLG
	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
2008/2009	Mittwoch	17:00 - 18:30	HLG
	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	16:30 - 18:00	HCG
2010/2011	Mittwoch	17:00 - 18:30	HLG
	Freitag	15:00 - 16:30	HCG
2012/2013	Mittwoch	15:00 - 17:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	15:00 - 17:00	HLG
2014/2015	Freitag	14:00 - 15:30	SZW - 1/2/3
2015 und jünger	Freitag	15:30 - 17:00	SZW - 1/2/3
ab 16	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
ab 6	Dienstag	17:00 - 19:00	SZW 3
ab 5	Dienstag	16:00 - 17:15	SZW - 6
ab 5	Dienstag	16:30 - 17:35	SZW - 6
	Dienstag/Donnerstag	19:00 - 22:00	SZW - 6
ab 8	Dienstag/Donnerstag	17:00 - 19:00	SZW - 6
	Samstag	13:00 - 22:00	SZW - 6
	Sonntag	09:00 - 13:00	SZW - 6
7 - 10	Freitag	16:00 - 17:30	FOS
9 - 11	Montag	16:30 - 18:00	SZW - 2
	Mittwoch	18:30 - 20:00	HLG
	Freitag	17:30 - 19:00	FOS
9 - 11	Montag	16:30 - 18:00	SZW - 2
	Mittwoch	18:30 - 20:00	HLG
	Freitag	17:30 - 19:00	FOS

Abteilung	Gruppe/Mannschaft
	U15/U16
	U16/Damen III
	U18/Herren II
	U18/U20
	Damen I
	Damen II
	Herren I
Aikido	Anfänger und Fortgeschrittene
	nach Absprache / Anmeldung per E-Mail
Fechten	Sportfechten Aktive
	Historisches Fechten
	Sportfechten Aktive
	Historisches Fechten/Geschlossene Gruppe
Ju Jutsu	Kinder: Anfänger/Fortgeschrittene
	Erwachsene / Jugend: Anfänger / Fortgeschrittene
	Freies Training nach Absprache
Brazilian Ju Jutsu	Anfänger
	Fortgeschrittene
	Freies Training nach Absprache
Judo	Kinder - Anfänger
	Schüler - Anfänger und Fortgeschrittene
	Fortgeschrittene
	Frauen / Männer Wettkampf
	Kinder - Anfänger
	Frauen / Männer Anfänger und Fortgeschrittene
	Schüler - Anfänger und Fortgeschrittene
	Frauen / Männer Wettkampf
	Schüler-, Jugend-, Erwachsenen-Wettkampftraining
Karate	Jugend / Erwachsene
	Freies Training
	Jugend / Erwachsene
	Freies Training
	Demo-Team
Tai Chi Chuan	Übungsgruppe "A" - Fortgeschritten 2
	Übungsgruppe "B" - Fortgeschritten 1
	Übungsgruppe "C" - Combat / Selbstverteidigung
	Übungsgruppe "D" - Anfänger/Basis
	Übungsgruppe "E" - Experten / Sondertraining
	Übungsgruppe "F" - Fächer
	Übungsgruppe "S" - Schwert
Kung Fu	geschlossene Gruppe
Garde- und Schautanz	Schülerklasse
	Hauptklasse (April - Oktober)
	Hauptklasse (November - März)
	Solo
	Duo
	Hauptklasse
	Bambinis
	Kids
	Schülerklasse
Tanz	Lateinformation A-Team
	Freies Training Turniertanz
	Gruppentraining Standard Einsteiger
	Gruppentraining Standard Fortgeschrittenen
	Gruppentraining Latein Einsteiger
	Gruppentraining Latein Fortgeschrittene

Kampfsport















Tanzsport





Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
13 - 15	Mittwoch	18:30 - 20:00	HLG
	Freitag	19:00 - 20:30	FOS
	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 1
	Mittwoch	18:30 - 20:00	HLG
	Freitag	19:00 - 20:30	HLG
	Freitag	19:00 - 22:00	HLG
	Montag	18:30 - 20:30	SZW
	Mittwoch	20:00 - 22:00	HLG
ab 15	Mittwoch	18:30 - 20:30	FOS
	Freitag	18:30 - 20:30	FOS
	Mittwoch	20:00 - 22:00	HLG
	Freitag	19:00 - 22:00	HLG
	Montag	18:00 - 20:00	SZW - 2
	Mittwoch	19:30 - 21:30	SZW - 4/5
	Mittwoch	20:00 - 22:00	HLG
	Freitag	19:00 - 22:00	HLG
	Montag	19:00 - 21:00	KH
	Donnerstag	19:00 - 21:00	KH
	Sonntag	17:00 - 19:00	SZW - 7
ab 14	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Freitag	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Sonntag	19:00 - 21:00	SZW - 4/5
6 - 11	Dienstag	16:00 - 17:30	SZW - 7
ab 12	Donnerstag	18:15 - 20:00	SZW - 7
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 7
	Samstag/Sonntag	15:30 - 17:00	SZW - 7
	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 7
	Mittwoch	19:00 - 20:30	SZW - 7
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 7
	Samstag	10:00 - 12:00	SZW - 7
5 - 8	Montag	15:30 - 17:00	SZW - 7
9 - 16	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 7
nur Kader	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 7
ab 16	Montag	20:00 - 21:45	SZW - 7
5 - 8	Mittwoch	15:00 - 16:30	SZW - 7
ab 16	Mittwoch	20:00 - 21:45	SZW - 7
9 - 16	Donnerstag	16:45 - 18:15	SZW - 7
ab 16	Donnerstag	20:00 - 21:45	SZW - 7
7 - 20	Freitag	18:30 - 20:00	SZW - 7
ab 12	Dienstag	20:00 - 21:30	SZW - 7
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 8
ab 12	Freitag	20:00 - 21:30	SZW - 7
	Samstag	14:00 - 15:30	SZW - 7
	Samstag	18:00 - 19:00	SZW - 7
	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 9
	Mittwoch	19:15 - 20:30	SZW - 9
	Mittwoch	20:30 - 22:00	SZW - 9
	Donnerstag	19:15 - 21:00	Tanz-Länd
	Samstag	10:00 - 12:00	SZW - 9
	Montag	17:30 - 18:30	SZW - 9
	Mittwoch	18:30 - 19:15	SZW - 9
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 8
7 - 12	Montag	17:30 19:30	PuP
ab 16	Montag	18:30 - 20:30	WS
	Dienstag	18:00 - 20:00	FOS
	Dienstag	16:00 - 18:00	SZW - 8
	Mittwoch	16:30 - 18:30	SZW - 8
ab 16	Donnerstag	18:00 - 20:00	RS
3 - 6	Freitag	14:00 - 15:30	SZW - 9
6 - 12	Freitag	15:30 - 17:00	SZW - 9
7 - 12	Freitag	17:00 - 20:00	SZW - 6
	Sonntag	16:00 - 21:00	SZW - 6
	Dienstag	19:30 - 22:00	Dante Gymnasium
	Donnerstag	19:30 - 22:00	Dante Gymnasium
	Montag	20:00 - 22:00	PuP
	Dienstag	18:15 - 19:15	PuP
	Freitag	16:00 - 19:00	PuP
	Freitag	20:30 - 22:00	SZW - 8
	Samstag	10:00 - 13:00	SZW - 6
	Sonntag	13:00 - 16:00	SZW - 6
	Sonntag	17:00 - 21:00	SZW - 9
	Dienstag	19:15 - 20:15	PuP
	Dienstag	20:15 - 21:45	PuP
	Freitag	19:00 - 20:00	PuP
	Freitag	20:00 - 21:45	PuP

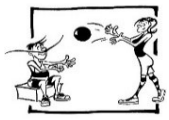
Abteilung	Gruppe/Mannschaft
	Hexen
	Orientalischer Tanz Anfänger
	Orientalischer Tanz Fortgeschrittene
	50 Shades of Dance
	Fitness-Jazz
	Jazztanz Erwachsene (The Jammins Reloaded)
Leichtathletik	U8
Sommer	U10/U12/U14
	U16/U18
	U16
	Läufergruppe AK
Winter	U8
	U10/U12/U14
	U16/U18
	U16
	alle Gruppen
Rope Skipping	Nachwuchs
	Auftrittsgruppe
Turnen Kleinkinder	Krabbelturnen
	Eltern-Kind-Turnen
Gerätturnen	Mädchen und Buben
	Mädchen
	Mädchen
	Buben
Gerätturnen	Leistungsgruppe weiblich
	Leistungsgruppe weiblich
	Leistungsgruppe männlich
	Freies Training
Tricking	
Freizeitvolleyball	
Beachvolleyball	

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
	Montag	19:15 - 21:00	SZW - 8
	Dienstag	18:00 - 19:00	SZW - 8
Aufnahme nach Absprache	Dienstag	19:00 - 21:00	SZW - 8
ab 12	Mittwoch	16:00 - 17:00	SZW - 9
	Mittwoch	18:00 - 19:00	SZW - 6
	Freitag	19:00 - 20:30	SZW - 8
unter 8	Dienstag	16:00 - 17:00	Stadion
8 - 13	Montag	17:00 - 18:30	Stadion
	Donnerstag	17:00 - 18:30	Stadion
14 - 17	Dienstag	18:00 - 19:30	Stadion
	Donnerstag	18:00 - 19:30	Stadion
	Freitag	18:00 - 19:30	SZW - 9
ab 30	Dienstag	18:30 - 20:00	Stadion/Isarauen
unter 8	Dienstag	16:00 - 17:00	SZW - 4/5
8 - 13	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 4/5
	Donnerstag	17:00 - 18:30	SZW - 1/2/3
14 - 17	Dienstag	17:00 - 18:00	SZW - 4/5
	Donnerstag	18:00 - 19:30	SZW - 2/3
	Freitag	18:00 - 19:30	SZW - 9
	Mittwoch	18:00 - 19:30	PuP
6 - 12	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 4/5
13 und älter	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 4/5
1 - 2	Montag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
	Mittwoch	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Dienstag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
	Donnerstag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
	Freitag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
3 - 4	Dienstag	14:00 - 15:00	SZW - 10
	Mittwoch	14:00 - 15:00	SZW - 10
5 - 6	Montag	15:00 - 16:00	SZW - 10
	Dienstag	15:00 - 16:00	SZW - 10
	Mittwoch	15:00 - 16:00	SZW - 10
	Donnerstag	15:00 - 16:00	SZW - 10
7 - 10	Dienstag	16:00 - 18:00	SZW - 10
	Freitag	14:00 - 16:00	SZW - 10
11 - 13	Montag	16:00 - 18:00	SZW - 10
	Mittwoch	16:00 - 18:00	SZW - 10
14 +	Montag	18:00 - 20:00	SZW - 10
	Mittwoch	18:00 - 20:00	SZW - 10
7 - 9	Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW - 10
10 - 14	Donnerstag	18:00 - 20:00	SZW - 10
7 -10	Dienstag	16:00 - 18:00	SZW - 10
	Freitag	14:00 - 16:00	SZW - 10
11 - 13	Montag	16:00 - 18:00	SZW - 10
	Mittwoch	16:00 - 18:00	SZW - 10
	Freitag	16:00 - 18:00	SZW - 10
11 - 13	Samstag	09:30 - 12:00	SZW - 10
14 +	Montag	18:00 - 20:00	SZW - 10
	Mittwoch	18:00 - 20:00	SZW - 10
	Freitag	18:00 - 20:00	SZW - 10
	Samstag	09:30 - 12:00	SZW - 10
8 - 13	Montag	16:00 - 18:00	SZW - 10
	Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW - 10
14 +	Montag	18:00 - 20:00	SZW - 10
	Dienstag	18:00 - 20:00	SZW - 10
	Freitag	18:00 - 20:00	SZW - 10
14 +	Montag - Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 10
14 +	Montag - Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 10
	Montag	19:30 - 22:30	FOS
	Dienstag	10:00 - 11:30	SZW - 1/2
	Dienstag	20:00 - 22:00	RS
	Dienstag	20:00 - 22:00	COS
	Mittwoch	19:30 - 22:30	FOS
	Donnerstag	10:00 - 11:30	SZW - 1
	Donnerstag	20:00 - 22:00	HCG
	Freitag	19:00 - 21:00	RS
	Montag	18:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Dienstag	18:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Mittwoch	18:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Samstag	16:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Sonntag	16:00 - 21:00	SZW - Beachplatz

Hallenbezeichnung

SZW	Sportzentrum West	Sandnerstraße 7, 84034 LA
COS	Carl Orff Grundschule	Lortzingweg 8, 84034 LA
FOS	Staatliche Fachoberschule	Marienplatz 11; 84028 LA
HCG	Hans-Carossa-Gymnasium	Freyung 630a, 84028 LA
HLG	Hans-Leinberger-Gymn.	Jürgen-Schuhmann-Straße 20, 84034 LA
KH	Karl Heiß Grundschule	Neue Bergstraße 4, 84036 LA
MS	Mittelschule Schönbrunn	Am Schallermoos 15, 84036 LA
PuP	Peter u. Paul Grundschule	Niedermayerstraße 14 84028 LA
RS	Realschule	Christoph-Dornerstraße 18, 84028 LA
SFZ	Sonderpäd. Förderzentrum	Schulstraße 3, 84036 Landshut
Dante Gymnasium	Dante Gymnasium	Wackersbergerstraße 61, 81371 München

Rehabilitationssport



Koronargruppe gemischt	Montag	16:30 - 17:30 (SZW - 6)
Koronartrainingsgruppe	Montag	17:45 - 18:45 (SZW - 6)
Koronarübungsgruppe	Montag	17:45 - 18:45 (SZW - 8)
Reha Ganzkörper	Mittwoch	09:00 - 10:00 (SZW - 6)
Reha Ganzkörper	Mittwoch	10:15 - 11:15 (SZW - 6)

Kraft- und Gerätebereich

Kraft- u. Gerätetraining



Montag - Freitag	08:00 - 22:00
Samstag - Sonntag	09:00 - 16:00

Gewichtheben



Montag	17:15 - 19:15
Mittwoch	17:15 - 19:15
Freitag	15:00 - 17:00



EIN ECHTES SCHMUCKKÄSTCHEN: die neue Gerätturnhalle der TG Landshut. Foto: Christine Vinçon

TGL

Abteilung "Fit&Gesund"

Feel Your Fitness 4.0

4. FITNESSTAG in der TGL



- **Samstag, 29.10.2022**
- **9:30 - 15:00 Uhr**
- **5 Hallen, 21 Kurse, 20 Trainer**
- **... und jede Menge Spaß!**

Informiere Dich jetzt!

www.tgl-fitnesstag.de



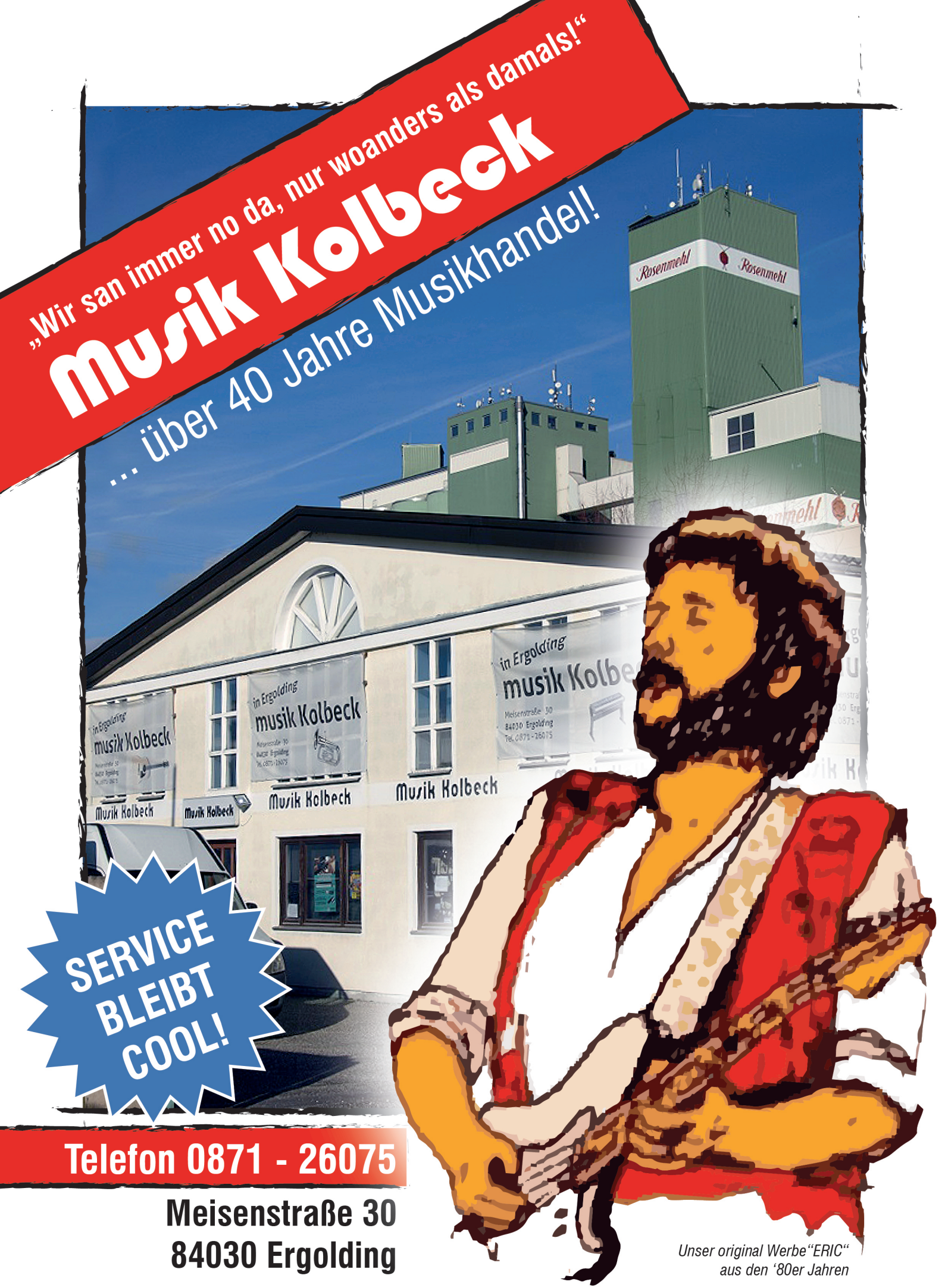
Pilates
STRONG®
FUNctionel Training
AEROBIC
Yoga
BeYoPi
Wirbelsäulen Gymnastik
Indoor Cycling

24.10. Anmelde-schluss

„Wir san immer no da, nur woanders als damals!“

Musik Kolbeck

… über 40 Jahre Musikhandel!



SERVICE BLEIBT COOL!

Unser original Werbe“ERIC“ aus den ‘80er Jahren

Telefon 0871 - 26075

Meisenstraße 30
84030 Ergolding